



# GESCHICHTEN, DIE BLEIBEN

DIE NEUEN  
GRAPHIC NOVELS

Zum Reinlesen · 2026

KNESEBECK

## LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Geschichten können uns unterhalten, berühren – und manchmal sogar den Blick auf die Welt verändern. Unsere neuen Graphic Novels zeigen, wie kraftvoll dieses Zusammenspiel aus Bild und Text sein kann.

Sie erzählen von Mut und Menschlichkeit, von Freundschaft und Fantasie, von unserer Gegenwart und unserer Geschichte. Sie führen uns von den Ursprüngen großer literarischer Welten über wahre Begebenheiten, die kaum zu glauben sind, bis hin zu den Fragen, die uns heute im Alltag begleiten.

Graphic Novels eröffnen dabei einen ganz eigenen Zugang: unmittelbar, visuell eindrucksvoll und emotional nah. Sie lassen uns eintauchen, mitfühlen und Zusammenhänge neu entdecken.

Wir laden Sie herzlich ein, in diese Geschichten hineinzublättern – und vielleicht genau das Buch zu finden, das Sie nicht mehr loslässt.

Viel Freude beim Entdecken wünscht Ihnen  
Ihr Knesebeck Verlag

## INHALT



Seite 3



Seite 17



Seite 29



Seite 39





# WO FANTASIE GESCHICHTE SCHREIBT

Die wahre Geschichte hinter  
C.S. Lewis und J.R.R. Tolkien

Die Freundschaft, aus der Narnia und  
Mittelerde entstanden

Literatur, Mythos und Leben –  
ein Blick hinter die Magie

Für alle, die Fantasy neu  
entdecken wollen



John Hendrix **DIE WELTENSCHAFFER**  
Von Mittelerde bis Narnia: Die fantastische Freundschaft  
von C.S. Lewis & J.R.R. Tolkien  
Hardcover · 224 Seiten · Format 16,2 x 22,9 cm  
Erscheint im Juli 2026 · € [D] 30,00 · € [A] 30,80





Für Jack und Ronald ließ sich keine passendere Welt als Oxford denken.

Die 1920er-Jahre neigten sich dem Ende zu, die Gedanken an den Krieg verblassten und die Freundschaft zwischen Lewis und Tolkien wurde mit jedem Jahr enger.

Aus gelegentlichen Lesungen der Kolbitars wurde ein wöchentliches Treffen zu zweit. Montagmittags verließen Lewis und Tollers den Campus und gingen in die Kneipe oder ins Eastgate Hotel gegenüber des Magdalen. »Die Freundschaft mit Lewis hilft mir über vieles hinweg«, notierte Tolkien 1929. Sie sprachen über Reformen des Englisch-Lehrplans in Oxford (gemeinsam traten sie für mittelalterliche Literatur ein) und kamen unweigerlich zu den großen Fragen ihres kreativen Tuns.

»C.S. Lewis ist einer von drei Menschen, die alles oder einen beträchtlichen Teil meiner ›Mythologie‹ gelesen haben ... er will nun, dass ich auch seine Sachen lese.«\*

»In der ersten Zeit unserer Freundschaft kam Jack oft zu mir nach Hause und ich las ihm *Das Silmarillion* vor ...«\*

Sie taten einander gut. Lewis sagte, seine Freundschaft mit Tolkien habe ererbte irische Vorurteile gegenüber Katholiken gemildert. Tollers Einfluss auf Lewis ging weit darüber hinaus. Lewis schätzte Tolkien nicht nur, er bewunderte ihn. Tolkiens katholische Weltanschauung diskreditierte ihn weit weniger, als Lewis erwartet hätte. Lewis fand heraus, dass der Glaube die Arbeit seines Kollegen keines-

falls einschränkte, vielmehr schien er davon zu profitieren.

Lewis war vom Atheismus weniger überzeugt, als er zu sein vorgab. Sein Netzwerk in Oxford erweiterte sich um akademische Wegbegleiter wie Nevill Coghill, Hugo Dyson und Owen Barfield. Alles hochintelligente Wissenschaftler, alle gläubig. Jack bemerkte, dass sich sein Pessimismus und Selbstmitleid in ihrer Gegenwart verflüchtigten. Die Freunde wurden ein wichtiger Teil seines Lebens. Seit sie sich begegnet waren, führte Lewis per Post eine rege Auseinandersetzung mit Owen Barfield! Ihren exzessiven Briefwechsel nannten sie liebevoll den »Großen Krieg«.

LEWIS' UND TOLKIENS FREUNDSCHAFT HATTE MANCHMAL AUCH ALBERNE ZÜGE. ZU EINER NEUJAHRSPARTY IN DEN 1930ERN GINGEN SIE IN SCHAFSFELLEN UND WEISS GESCHMINKT ALS EISBÄREN. (ES WAR KEIN KOSTÜMFEST!)



Lewis und Barfield stritten in ihrem Austausch über die Eigenschaften der Fantasie. Barfield war atheistisch erzogen und dann zum Christentum konvertiert. Er hatte einen Hang zum Mystischen und glaubte an übernatürliche Kräfte. Barfield bestand darauf, dass Fantasie keinesfalls rein fantastisch sei. Er hielt sie für das Tor zur Wahrheit über das Universum.



Seine Freude an der Fantasie war schlecht zu begründen, ohne dass er Zugeständnisse machte. Wenn etwas in ihr Sinn ergab, musste die Welt mehr sein als nur Materie. Um die Spannung in Schach zu halten, nannte Lewis die kostbaren freudigen Augenblicke »ästhetische Erfahrung«. Ein recht klinisches Etikett, und Lewis ahnte, dass Freude mehr war als nur ein Gefühl.



Ähnliche Gedanken hatte Tolkien Lewis in ihren Gesprächen über Mythologie schon vorgetragen.

In ruhigen Momenten, fern von Lehre und Debatten, spürte Lewis, wie etwas auf ihn zukam. Von der einen Seite des Brettes näherten sich die Springer, von der anderen die Läufer. Lewis wusste es noch nicht, aber er spielte Schach mit Gott.

Lewis konnte seine Bauern nicht ziehen, ohne einzusehen: Wenn er die Welt mit dem Verstand ergründen wollte (das Echte und Wahre), musste er eine Art universelle Logik zulassen. Vielleicht würde der große kosmische Geist ja mit seinem zusammenarbeiten. Er entschied, dass er Gott zumindest als logische Möglichkeit zu akzeptieren hatte. Alles, was mit dieser Idee einherging, war ihm höchst unangenehm.



MEINE FIGUREN STEHEN UNGÜNSTIG ...  
DER KONTRAHENT HOLT ZU DEN  
LETZTEN ZÜGEN AUS.\*



Jeden Tag zweifelte  
Lewis an seinen Zweifeln  
an Gott.

Eines ganz normalen Tages bestieg er einen ganz normalen Bus, der den ganz normalen Headington Hill hinauffuhr. Ein ganz normaler Tag in Oxford. War er zu spät? Er wusste es nicht, denn er trug keine Uhr. Lewis war auf dem Weg ins Magdalen, mit Büchern bepackt, und er dachte an den nächsten Tag, als etwas Außergewöhnliches geschah.



ER HATTE DAS SELTSAME GEFÜHL, DASS ER SICH GEGEN ETWAS ...

... ODER JEMANDEN ... WEHRTE, DER AN SEINEM EIGENEN HERZEN ANKLOPFTE.



ES FÜHLTE SICH AN,  
ALS SEI ER IN EINEN PANZER  
GEPRESST, WIE EIN HUMMER.

UND  
GLEICHZEITIG ...



... AHNTE LEWIS, DASS ER  
DIESE RÜSTUNG ABLEGEN  
KONNTE.



ALS DIE TÄGLICHEN SORGEN IN SEINEM ZIMMER IM MAGDALEN COLLEGE IN DER ABENDLICHEN STILLE VERBLASSTEN, SPÜRTE ER, WIE GOTT NÄHERKAM.



SCHLIESSLICH GAB ER NACH.  
ER KNIETE NIEDER UND BETETE.  
LEWIS BEZEICHNETE SICH SELBST  
ALS »DEN WIDERWILLIGSTEN  
BEKEHRTEN IN GANZ ENGLAND«.\*

Jack Lewis hatte eine unerwartete Begegnung mit Gott und Tolkien wurde von einer Welle der Inspiration erfasst.

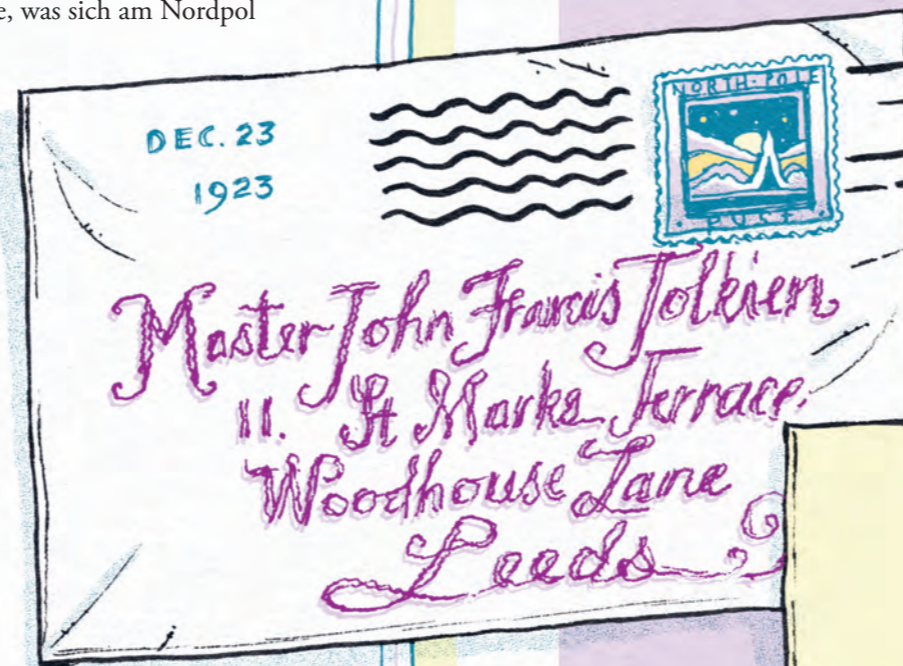
Tolkien hatte große Freude an seinen Kindern, besonders fieberte er der Weihnachtszeit entgegen. Sein Zeichentalent nutzte er, um einen speziellen Weihnachtszauber zu verbreiten. Jedes Jahr erhielten seine Kinder einen reich verzierten »Brief vom Weihnachtsmann« (die Tradition erhielt er über 23 Jahre aufrecht!). In einer kryptischen, zittrigen Handschrift erzählten die Briefe, was sich am Nordpol Aufregendes zutrug. Ein Elf namens Ilbereth kam darin vor, ein gärtnernder Schneemann, ein Eisbär und natürlich Gnome und Kobolde. Liebevoll zeichnete Tolkien eine kleine Briefmarke vom Nordpol, schnitt sie aus und klebte sie auf den Umschlag. Einmal instruierte Tolkien sogar den Postboten, seinen Kindern den Brief auszuhändigen. Die Freude, die er beim Schreiben dieser Geschichten hatte, begegnete ihm in den Gesichtern seiner Kinder! Tolkiens jüngster Sohn Christopher ging in alldem besonders auf. Jeden Abend vor dem Schlafengehen erzählte Tolkien ihm von Beren und Lúthien, von Melkor und den Elbenkriegen. In den Ohren des Jungen klang die Geschichte des *Silmarillion* nach magischem Zauber.

Tolkien war Professor in Oxford und hatte dennoch Mühe, die Familie über Wasser zu halten. Wie viele Dozenten in Oxford nahm er im Sommer Prüfungen ab, um etwas dazuzuverdienen. Aber das war mühsam und zeitaufwendig, und ihn schmerzten die endlosen Stunden, die er mit der Lektüre mittelmäßiger Aufsätze vergeudete.

In so einer quälenden Situation geschah es:



Das Fenster stand offen und er hörte seine Kinder in der Sommersonne spielen. Hoch war der Stapel, den er noch zu korrigieren hatte, bis er entlassen war. Mit einem tiefen Seufzer blätterte Tolkien die erste Seite des nächsten Aufsatzes um. Sie war leer. Ein unbekannter Student (er hatte wohl vergessen, eine Frage zu beantworten) hatte dem mürrischen Professor und dem Rest der Welt etwas geschenkt.



Das weiße Blatt war eine Einladung. Tolkien blickte aus dem Fenster. Während die Brise sein Gesicht streifte, kam ihm ein Satz in den Sinn. Tolkien schrieb:

IN EINEM LOCH IM BODEN,  
DA LEBTE EIN HOBBIT.\*

Tolkien hatte einen Funken seines Lebenswerkes erhascht. Auch der widerwillig bekehrte Lewis hatte ein Blitzlicht seiner Zukunft aufleuchten sehen. Er glaubte nun, dass es Gott gab, oder eine andere Instanz des Universums, die aus Geist und Macht bestand.

Mehr konnte er sich im Jahr 1930 keinesfalls eingestehen.



DIE KILNS – 1930

Das Leben verlief nun wieder in ruhigen Bahnen. Lewis und sein Bruder Warnie fanden, sie seien nun lange genug getrennt gewesen. Nach Warnies Militärdienst kauften die Brüder in der Nähe von Oxford ein Haus auf dem Land. Auf dem Gelände einer ehemaligen Ziegelei gelegen, hatte ihr Heim etwas vom Zauber Little Leas: Zum Cottage gehörten ein großes Grundstück, zwei große Ziegelöfen und ein Teich, auf dem, so die lokale Legende, der Dichter Percy Shelley als Kind seine Spielzeugboote segeln ließ. Die bunte Truppe aus Lewis, Warnie, Mrs. Moore und ihrer Tochter Maureen zog im Oktober 1930 zusammen. Alles passte.

Die innere Unruhe, die Lewis seit der Grundschule gequält hatte, ließ nach. Statt täglich Tagebuch zu schreiben, betete er. Innerlich wie äußerlich folgte sein Leben einer gewissen Ordnung. Zweifellos stabilisierte ihn die Kraft des Glaubens, aber bequem war sie nicht.

EIN GEDICHT, DAS C.S. LEWIS IN DIESER ZEIT SCHRIEB:

FLÜGELSCHLÄGE / UNAUFHÖRLICH FLATTERND IN  
DEINEM KÄFIG / ICH FINDE NICHT HINAUS.\*



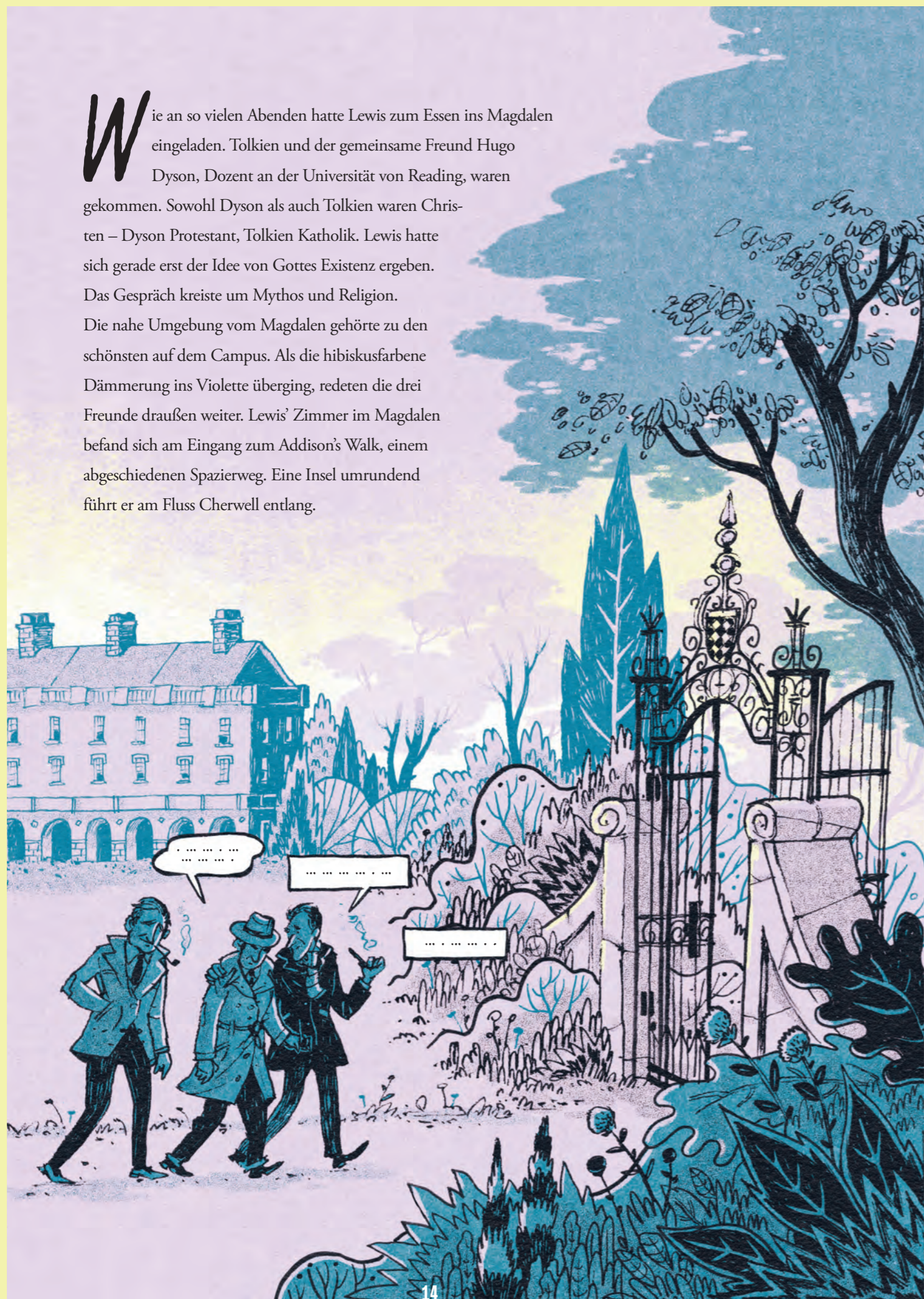
Er las das *Johannes-Evangelium* und besuchte sonntags den Gottesdienst in seiner Gemeinde, gelegentlich auch die Andacht im Magdalen. Trotzdem war er von den Grundgedanken des Christentums nicht ganz überzeugt. Die moralische Lehre schien sinnvoll, aber warum lag der theologische Fokus auf dem Opfer Jesu? Und warum sollten die Ereignisse um einen einzigen Menschen zu einer bestimmten Zeit die Weltgeschichte derart beeinflussen? Dass in den Traditionen etwas Gutes lag, spürte er, und er schloss sich der uralten Gemeinschaft an. Seinem Freund Arthur Greeves schrieb er: »... noch ein Grund, es mit der Religion zu versuchen – man reist auf der Hauptstraße der Menschheit, kann sich mit so vielen anderen austauschen. Es ist wie eine Heimkehr ...«\*

Was Lewis angeht, so hätte er wohl ohne die Ereignisse in der Nacht vom 19. auf den 20. September 1931 das Werk der folgenden dreißig Jahre niemals zu Papier gebracht. In dieser kühlen Nacht entstand aus Mythos, Freude und Gemeinschaft das stabile Gerüst seines Glaubens.

Einige Wissenschaftler meinen, wir hätten es mit einer der wichtigsten Unterhaltungen des 20. Jahrhunderts zu tun.



Wie an so vielen Abenden hatte Lewis zum Essen ins Magdalen eingeladen. Tolkien und der gemeinsame Freund Hugo Dyson, Dozent an der Universität von Reading, waren gekommen. Sowohl Dyson als auch Tolkien waren Christen – Dyson Protestant, Tolkien Katholik. Lewis hatte sich gerade erst der Idee von Gottes Existenz ergeben. Das Gespräch kreiste um Mythos und Religion. Die nahe Umgebung vom Magdalen gehörte zu den schönsten auf dem Campus. Als die hibiskusfarbene Dämmerung ins Violette übergang, redeten die drei Freunde draußen weiter. Lewis' Zimmer im Magdalen befand sich am Eingang zum Addison's Walk, einem abgeschiedenen Spazierweg. Eine Insel umrundend führt er am Fluss Cherwell entlang.



# MUT, DER LEBEN RETTET

Die bewegende Geschichte  
der Prager Kindertransporte

•  
669 gerettete Kinder -  
eine Tat, die Geschichte schrieb

•  
Zivilcourage im Schatten  
des Zweiten Weltkriegs

•  
Eine Graphic Novel  
über Menschlichkeit und Hoffnung



Tereza Verecká **WINTONS KINDER**

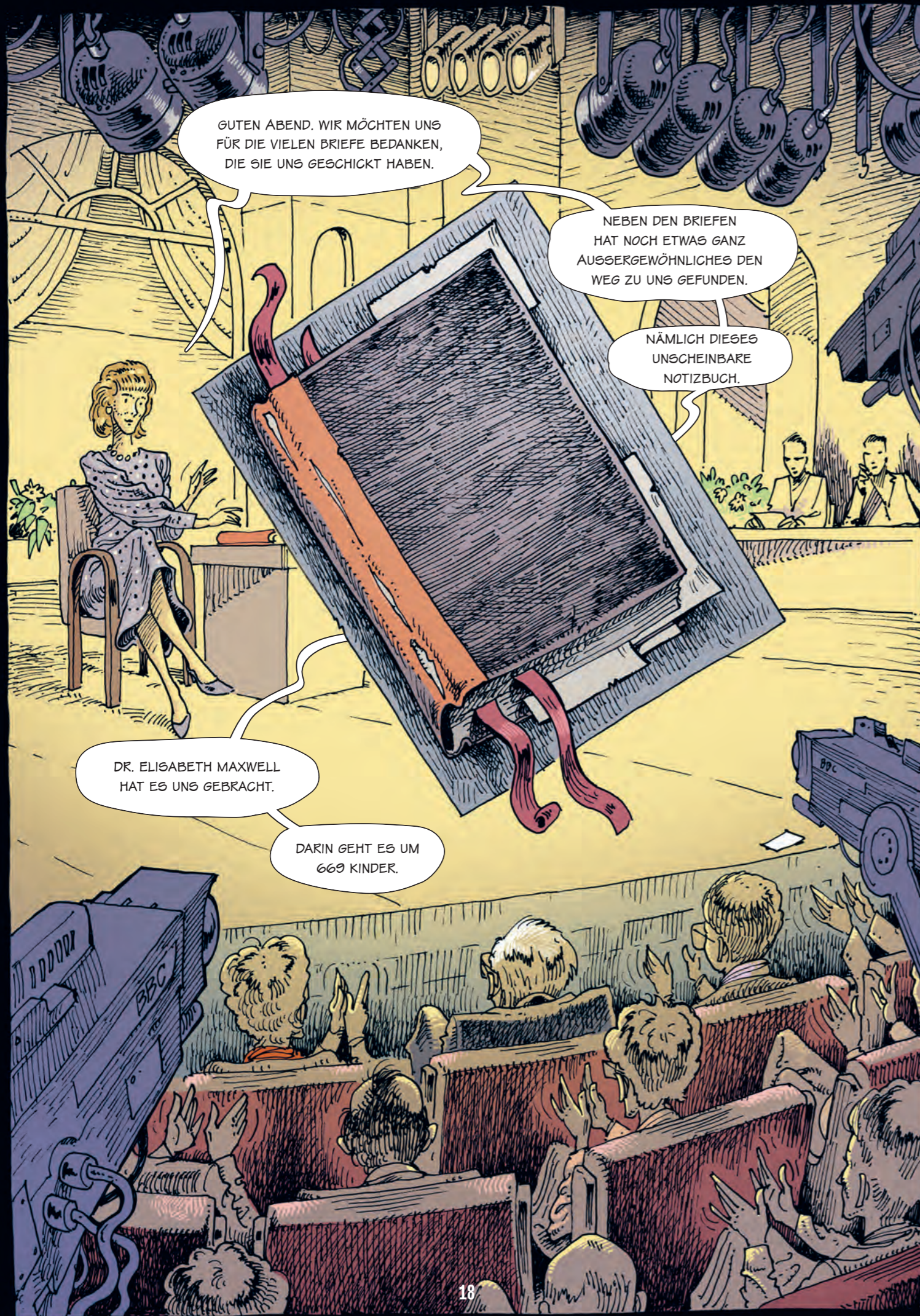
Prag 1939: Ein Team, 669 Leben und ein Wettlauf gegen die Zeit

Illustriert von Mikuláš Podprocký

Hardcover · 224 Seiten · Format 18,7 x 26,5 cm

Erscheint im Juni 2026 · € [D] 30,00 · € [A] 30,80





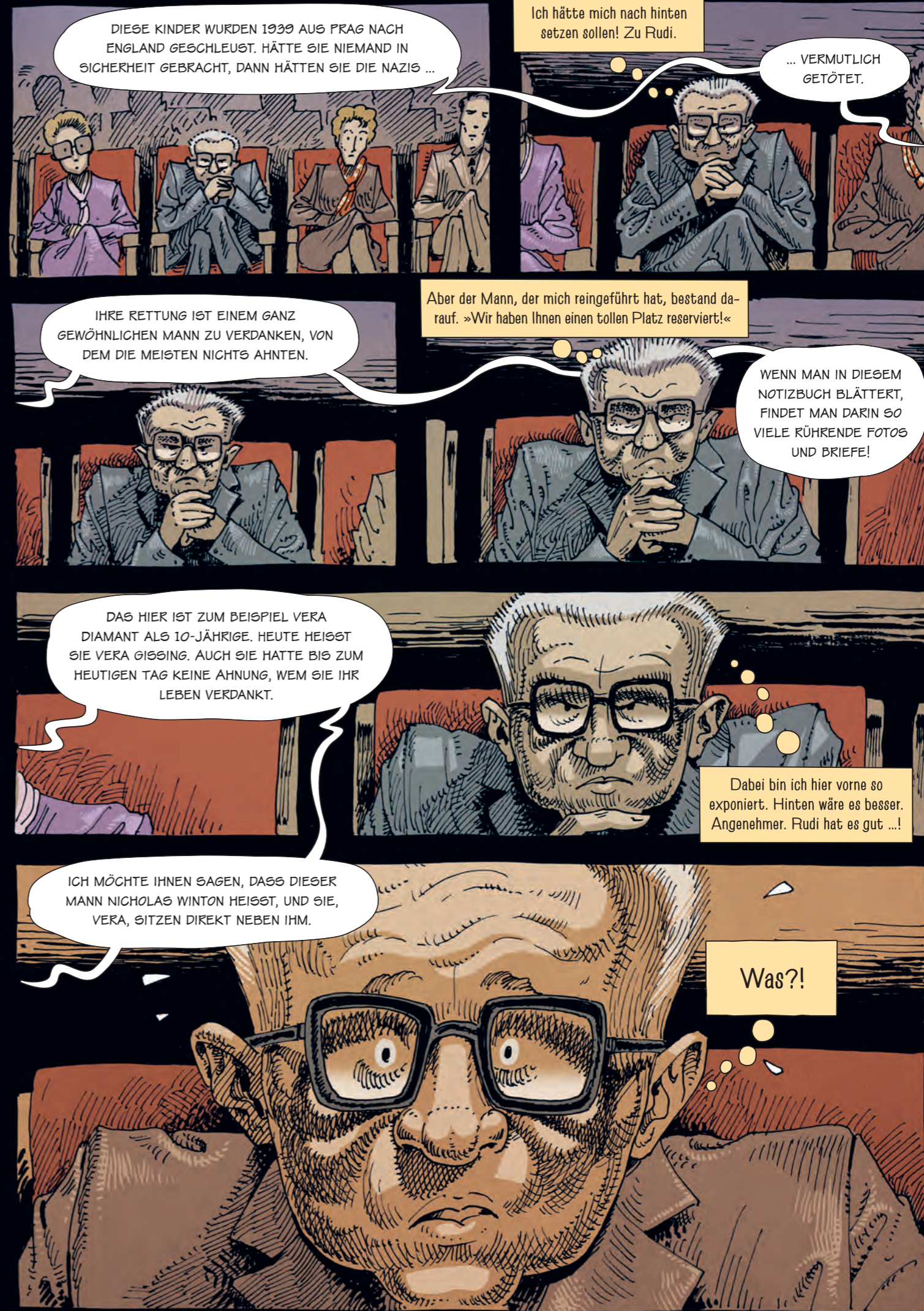
GUTEN ABEND. WIR MÖCHTEN UNS FÜR DIE VIELEN BRIEFE BEDANKEN, DIE SIE UNS GESCHICKT HABEN.

NEBEN DEN BRIEFEN HAT NOCH ETWAS GANZ AUSSERGEWÖHNLICHES DEN WEG ZU UNS GEFUNDEN.

NÄMLICH DIESES UNSCHEINBARE NOTIZBUCH.

DR. ELISABETH MAXWELL HAT ES UNS GEBRACHT.

DARIN GEHT ES UM 669 KINDER.



DIESE KINDER WURDEN 1939 AUS PRAG NACH ENGLAND GESCHLEUST. HÄTTE SIE NIEMAND IN SICHERHEIT GEBRACHT, DANN HÄTTEN SIE DIE NAZIS ...

Ich hätte mich nach hinten setzen sollen! Zu Rudi.

... VERMUTLICH GETÖTET.

IHRE RETTUNG IST EINEM GANZ GEWÖHNLICHEN MANN ZU VERDANKEN, VON DEM DIE MEISTEN NICHTS AHNTEN.

Aber der Mann, der mich reingeführt hat, bestand darauf. »Wir haben Ihnen einen tollen Platz reserviert!«

WENN MAN IN DIESEM NOTIZBUCH BLÄTERT, FINDET MAN DARIN SO VIELE RÜHRENDE FOTOS UND BRIEFE!

DAS HIER IST ZUM BEISPIEL VERA DIAMANT ALS 10-JÄHRIGE. HEUTE HEISST SIE VERA GISSING. AUCH SIE HATTE BIS ZUM HEUTIGEN TAG KEINE AHNUNG, WEM SIE IHR LEBEN VERDANKT.

Dabei bin ich hier vorne so exponiert. Hinten wäre es besser. Angenehmer. Rudi hat es gut ...!

ICH MÖCHTE IHNEN SAGEN, DASS DIESER MANN NICHOLAS WINTON HEISST, UND SIE, VERA, SITZEN DIREKT NEBEN IHM.

Was?!



DANKE! ICH BIN IHNEN SO DANKBAR!



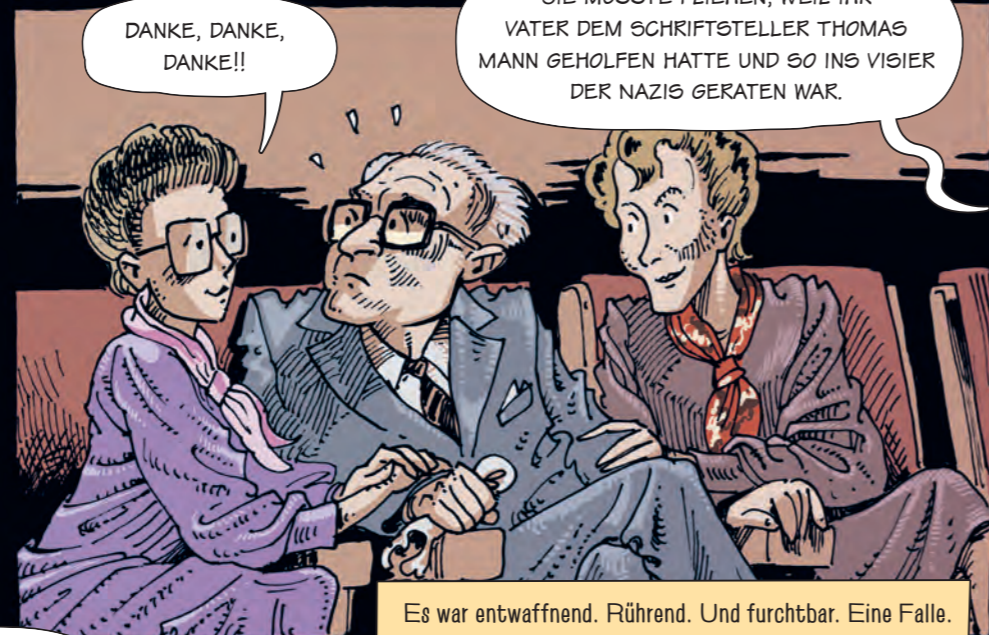
Ich wollte nicht vor all den Leuten weinen.



MR WINTON, AN IHRER STELLE WÜRDTE ICH DAS TASCHENTUCH NOCH NICHT EINSTECKEN.



WIR HABEN NOCH MEHR DIESE KINDEr GEFUNDEN! MILENA FLEISCHMANN ...



DANKE, DANKE, DANKE!!

SIE MUSSTE FLIEHEN, WEIL IHR VATER DEM SCHRIFTSTELLER THOMAS MANN GEHOLFEN HATTE UND SO INS VISIER DER NAZIS GERATEN WAR.

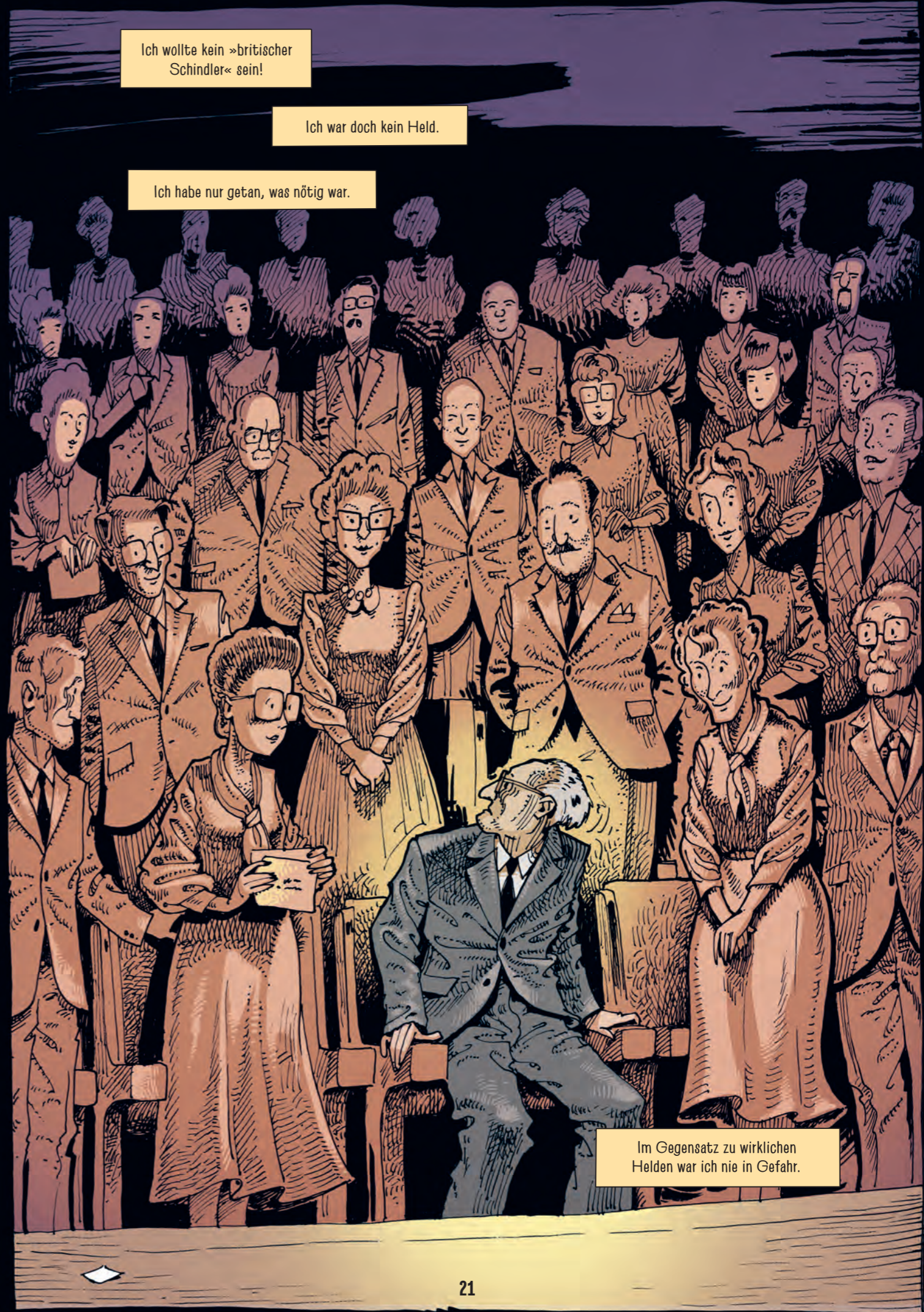
Es war entwaffnend. Rührend. Und furchtbar. Eine Falle.



MILENA, SIE HABEN DAS SCHILD NOCH, DAS SIE UM DEN HALS TRUGEN, ALS SIE ALS KLEINES MÄDCHEN MIT DEM KINDERTRANSPORT IN LONDON ANKAMEN.



DARF ICH FRAGEN, OB HEUTE NOCH JEMAND ANWESEND IST, DER SEIN LEBEN NICHOLAS WINTON VERDANKT? WENN JA, WÜRDEN SIE BITTE AUFSTEHEN?



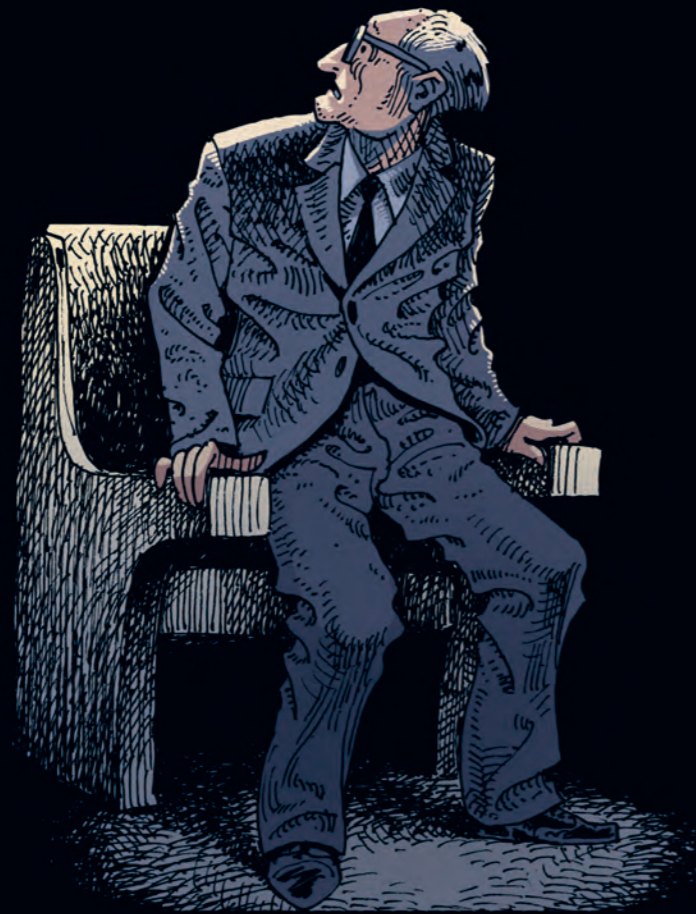
Ich wollte kein »britischer Schindler« sein!

Ich war doch kein Held.

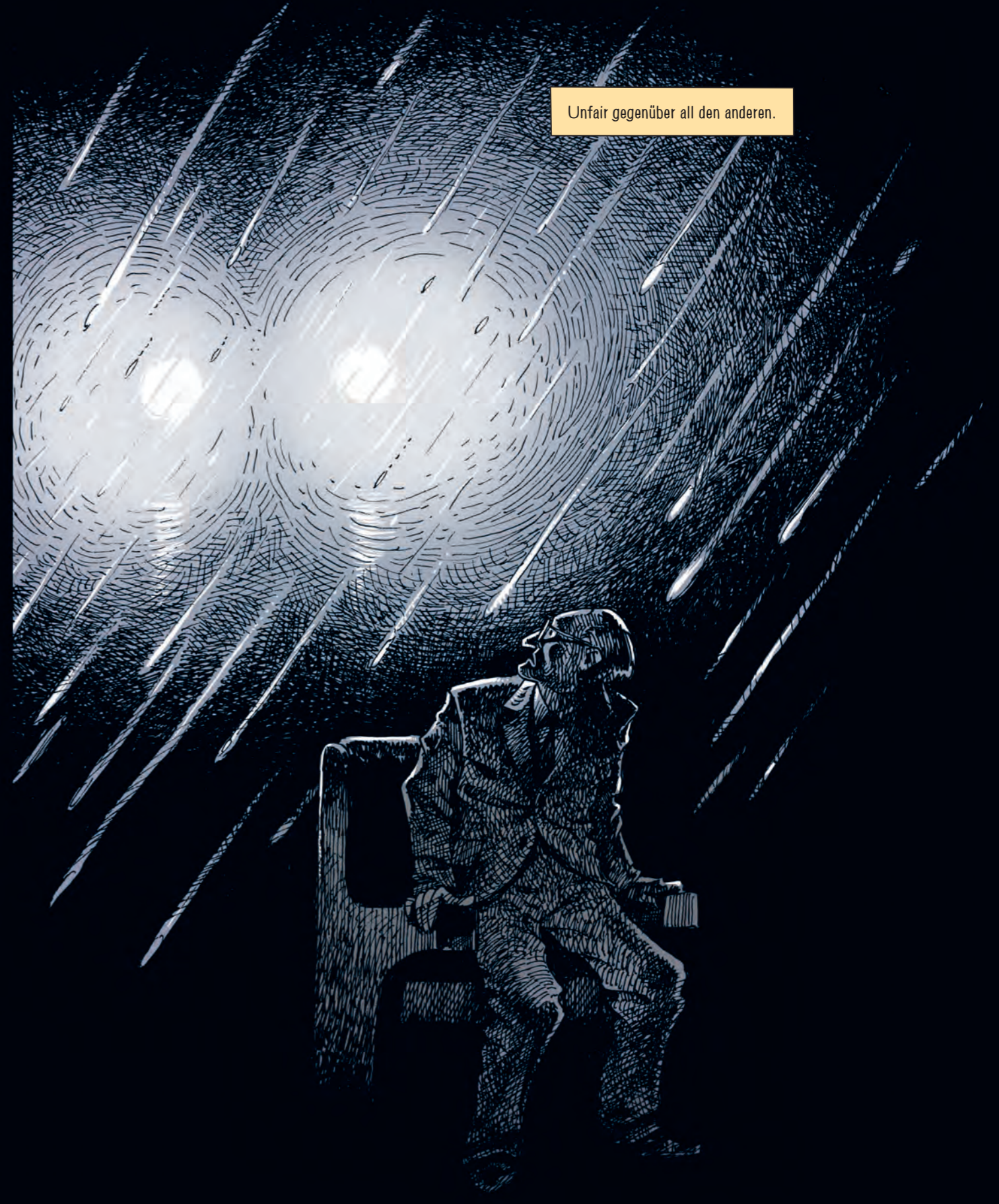
Ich habe nur getan, was nötig war.

Im Gegensatz zu wirklichen Helden war ich nie in Gefahr.

Es war unfair.

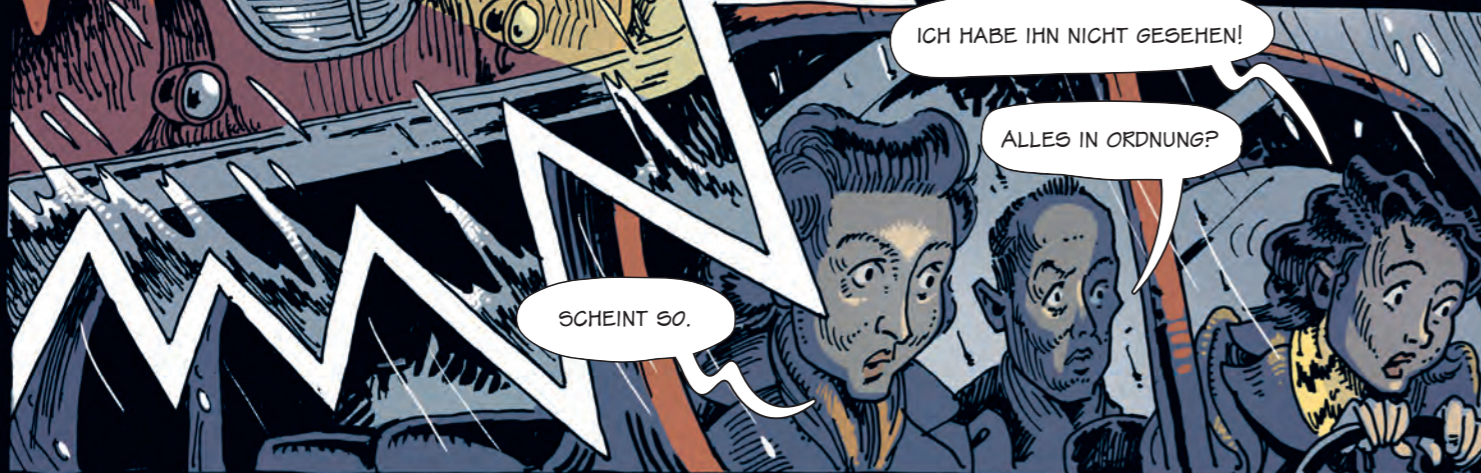


Unfair gegenüber all den anderen.





UM HIMMELS WILLEN!



ICH HABE IHN NICHT GESEHEN!

ALLES IN ORDNUNG?

SCHEINT SO.



ICH HABE IHN ÜBERSEHEN!

ER BRAUCHT EINEN ARZT. WIR MÜSSEN EINEN ARZT RUFEN!

WILLI! WILLI!  
WAS IST LOS?!



ER KAM PLÖTZLICH RAUSGELAUFEN!  
WIR HOLEN EINEN ARZT!

KANST DU AUFSTEHEN?  
KOMM, VERSUCH ES! BITTE,  
HOLEN SIE NIEMANDEN!

KEINE SORGE.



Tschechoslowakei,  
31. Dezember 1938.

WAS IST LOS?

SIE SIND AUF DER FLUCHT.  
WENN EIN ARZT DAS MELDET, WÜRDEN MAN SIE  
ZURÜCK AUF DEUTSCHES GEBIET SCHAFFEN ODER,  
NOCH SCHLIMMER, INS NIEMANDSLAND.

MARGARET!  
STEH NICHT RUM.  
KOMM MIT!

ICH BITTE NOCHMAL  
UM ENTSCHULDIGUNG!

STÄNDIG RENNT UND TOLLT ER  
HERUM! 2 MONATE OHNE SCHULE!  
ER HAT KEINE FREUNDE HIER.

Auch wenn uns in England das  
Münchener Abkommen als Erfolg ver-  
kauft wurde, wussten viele, dass es  
in Wirklichkeit ein Debakel war.

Ein Zugeständnis an Hitler.

Ein scheinbarer Frieden,  
zum Preis fremder Not.

Tausende verloren  
ihr Zuhause.

Sie mussten  
fliehen. Mit der  
Gefahr im Rücken.

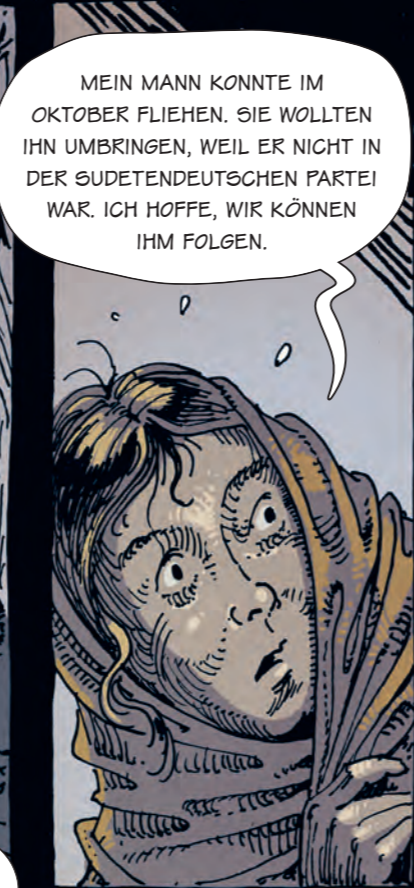


SIEHT GUT AUS ...!

ICH SCHICKE IHNEN TROTZDEM MEINEN BEKANNTEN VORBEI. EIN ZUVERLÄSSIGER MANN. ER MACHT KEINE MELDUNG, VERSPROCHEN.

SIND SIE ALLEIN?

WENN SIE IN PRAG SIND, KOMMEN SIE INS BÜRO VOM BCRC IN DER VOKŘILSKÁ UND ZEIGEN SIE DIESE VISITENKARTE VOR. WIR VERSUCHEN, IHNEN ZU HELFEN. SAGEN SIE, DOREEN WARRINER SCHICKT SIE.



MEIN MANN KONNTE IM OKTOBER FLIEHEN. SIE WOLLTEN IHN UMBRINGEN, WEIL ER NICHT IN DER SUDETENDEUTSCHEN PARTEI WAR. ICH HOFFE, WIR KÖNNEN IHM FOLGEN.

ICH VERSUCHE, IHNEN LEBENSMITTEL ZU SENDEN.



DU SIEHST ES SELBST.

GUT GEMEINTE PÄCKCHEN MIT SCHOKOLADE UND ZIGARETTEN REICHEN NICHT! WIR BRAUCHEN VISA FÜR DIESE MENSCHEN. ICH MUSS SIE HIER RAUSHOLEN! HIER KANN MAN NICHT LEBEN. VERSUCH, DAS DEN HOLZKÖPFEN IN LONDON ZU ERKLÄREN. SCHOKOLADE KANN HITLER UND DIE NOT NICHT AUFHALTEN!

ALLERDINGS DENKEN IN LONDON ALLE, DASS HITLER NACH DEM MÜNCHNER ABKOMMEN RUHE GEBEN WIRD ...!

WIE WÄR'S, WENN ICH JETZT MAL FAHRE?



Flughafen Prag-Ruzyně.

Als mein Freund Martin Blake anrief und mich einlud, statt mit ihm in die Berge zu fahren, nach Prag zu kommen und zu schauen, wie es in der Tschechoslowakei nach dem Münchner Abkommen wirklich aussah, habe ich mich ziemlich gefreut.

Und er meinte, ich könne mich dort nützlich machen. Das gefiel mir!

NICKY! HALLO! ENTSCULDIGE DIE PLANÄNDERUNG! ES GING NICHT ANDERS.

MACHT NICHTS. ICH HATTE SOWIESO SCHON GEPACKT. NUR DIE SKIER HABE ICH NICHT DABEI.

VIELLEICHT HÄTTEST DU SIE MITNEHMEN SOLLN. HIER GEHT ES NÄMLICH RASANT BERGAB. DAS IST MARIE SCHMOLKOVÁ.



HALLO!



ICH SETZ DICH AM HOTEL AB. DANN MÜSST IHR GLEICH ZU DOREEN INS BÜRO. ICH MUSS ZUM KOMITEE FÜR JÜDISCHE FLÜCHTLINGE UND DANN NOCH DECKEN ZU EIN PAAR FAMILIEN BRINGEN, DIE AUSSERHALB VON PRAG FESTSTECKEN.

STEIG EIN.

MOMENT!



KLICK KLICK

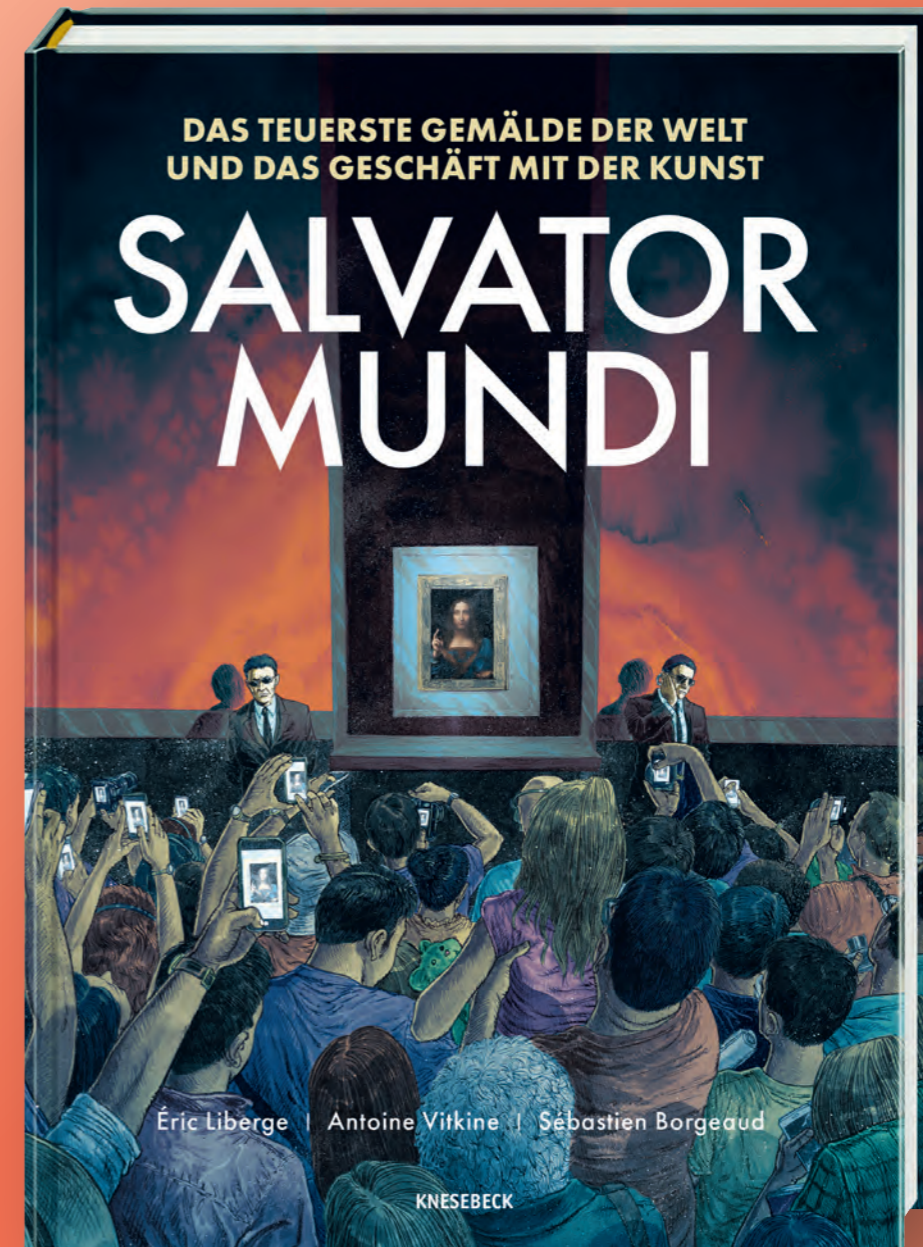
# DAS TEUERSTE BILD DER WELT – UND DIE WAHRHEIT DAHINTER

Ein Kunstkrimi um Leonardo da Vinci und ein Bild voller Rätsel

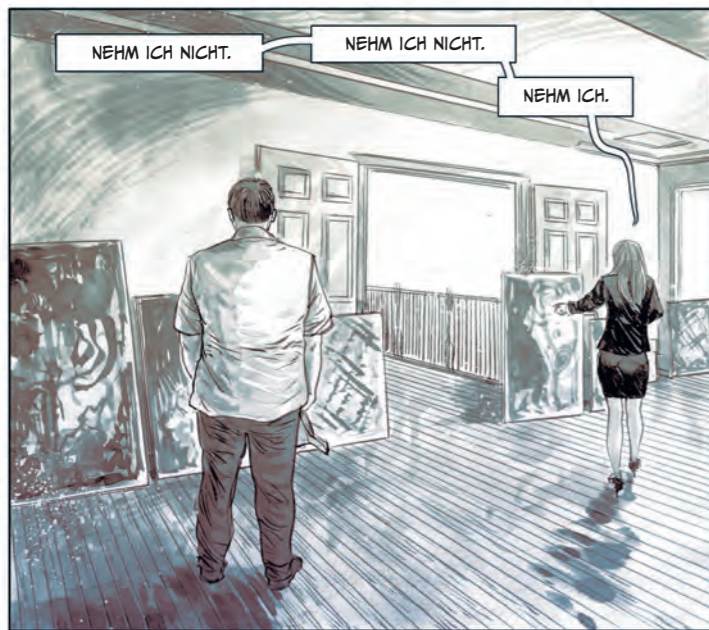
•  
Milliarden, Macht und Manipulation im globalen Kunstmarkt

•  
Eine wahre Geschichte, spannender als jede Fiktion

•  
Für Leser:innen von True Crime und Kunstgeschichte



Antoine Vitkine, Sébastien Borgeaud **SALVATOR MUNDI**  
Das teuerste Gemälde der Welt und das Geschäft mit der Kunst  
Illustriert von Éric Liberge  
Hardcover · 96 Seiten · Format 20,5 x 28,5 cm  
Erscheint im Juni 2026 · € [D] 28,00 · € [A] 28,80



NEHM ICH NICHT. NEHM ICH NICHT.  
NEHM ICH.



DAS NEHM ICH AUCH.  
DAS AUCH.



UND DAS? IST DAS WAS WERT?  
WAS IST DAS?



WEISS ICH NICHT GENAU. MEIN VATER HAT ES VON SEINEM ONKEL GEERBT. DER HAT ES, GLAUBE ICH, IN EUROPA GEKAUFT.



HM, NEIN ... DAS INTERESSIERT MICH NICHT.



ST. CHARLES GALLERY, NEW ORLEANS.  
SPÄTE KOPIE EINES CHRISTUS ALS ERLÖSER NACH LEONARDO DA VINCI, 19. JAHRHUNDERT.  
1000 DOLLAR? WER BIETET? NIEMAND?



DOCH, ICH HABE JEMANDEN AM TELEFON, IN NEW YORK.



VERKAUFT FÜR 1175 DOLLAR.

UND NUN: EIN FRANZÖSISCHES TEESERVICE ...



NEW YORK.



HALLO DIANNE, WIE GEHT ES DIR? DANKE, DASS DU DIR ZEIT NIMMST.

GERNE DOCH, ROBERT. WAS FÜHRT DICH HER?

ICH HABE KÜRZLICH DIESES BILD GEKAUFT.

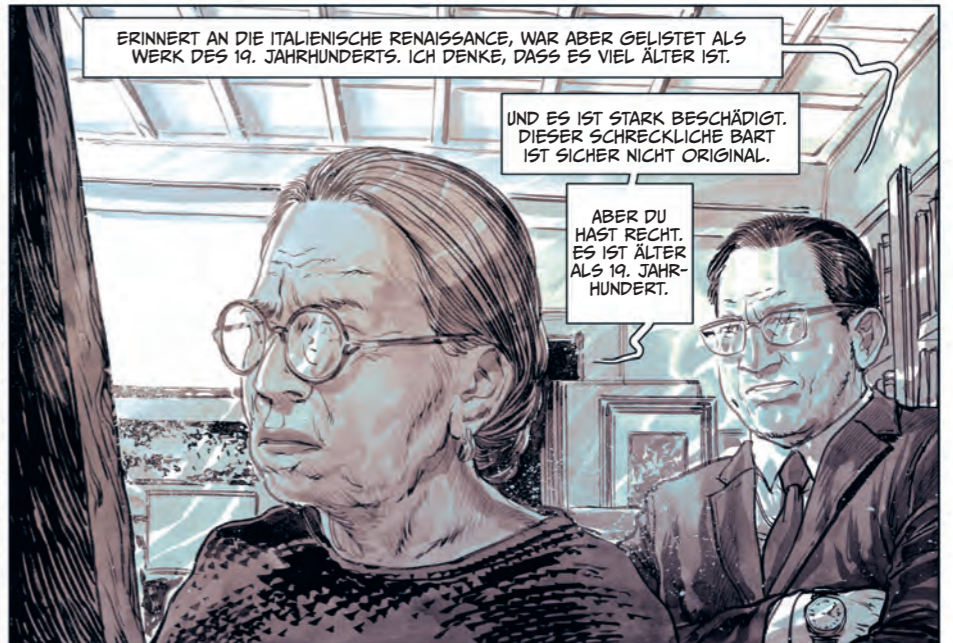
KÖNNTEST DU ES RESTAURIEREN?



DIANNE MODESTINI, RENOMMIERTE KUNSTRESTAURATORIN UND FREUNDIN VON ROBERT SIMON.



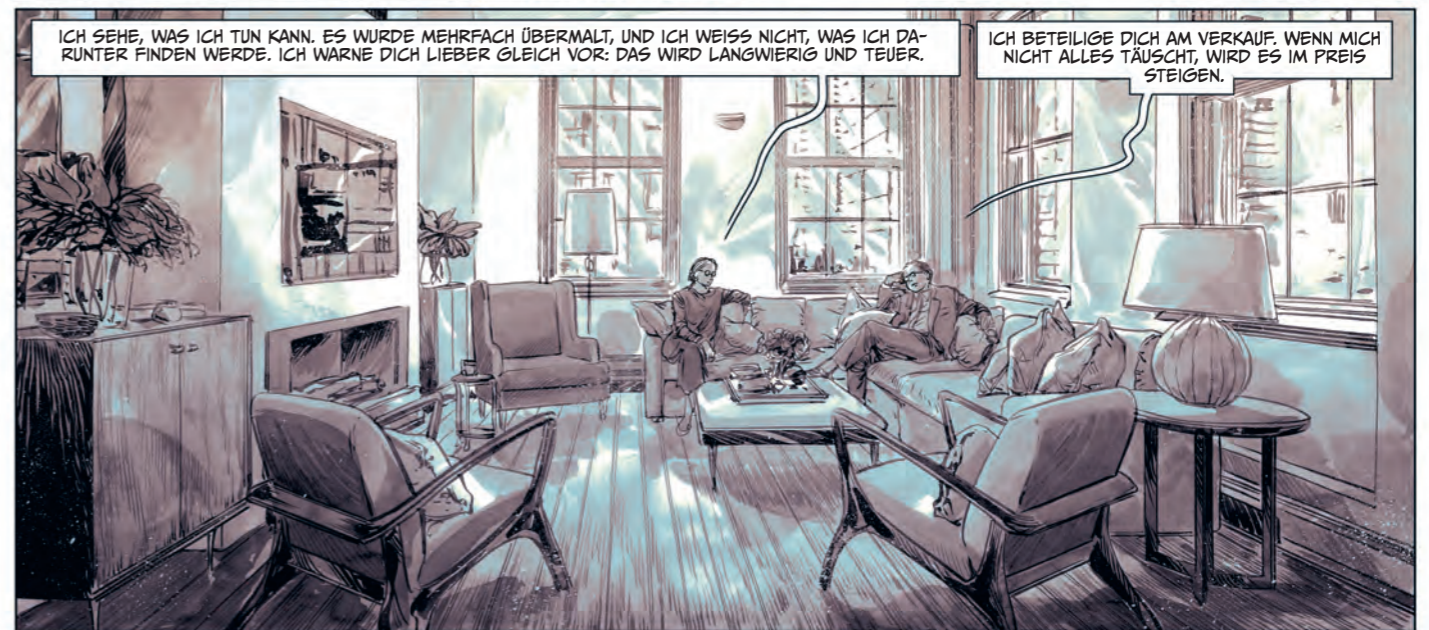
ES IST UNGLAUBLICH DRECKIG! MAN ERKENNT KAUM DIE FARBEN UNTER DEM SCHMUTZ.



ERINNERT AN DIE ITALIENISCHE RENAISSANCE, WAR ABER GELISTET ALS WERK DES 19. JAHRHUNDERTS. ICH DENKE, DASS ES VIEL ÄLTER IST.

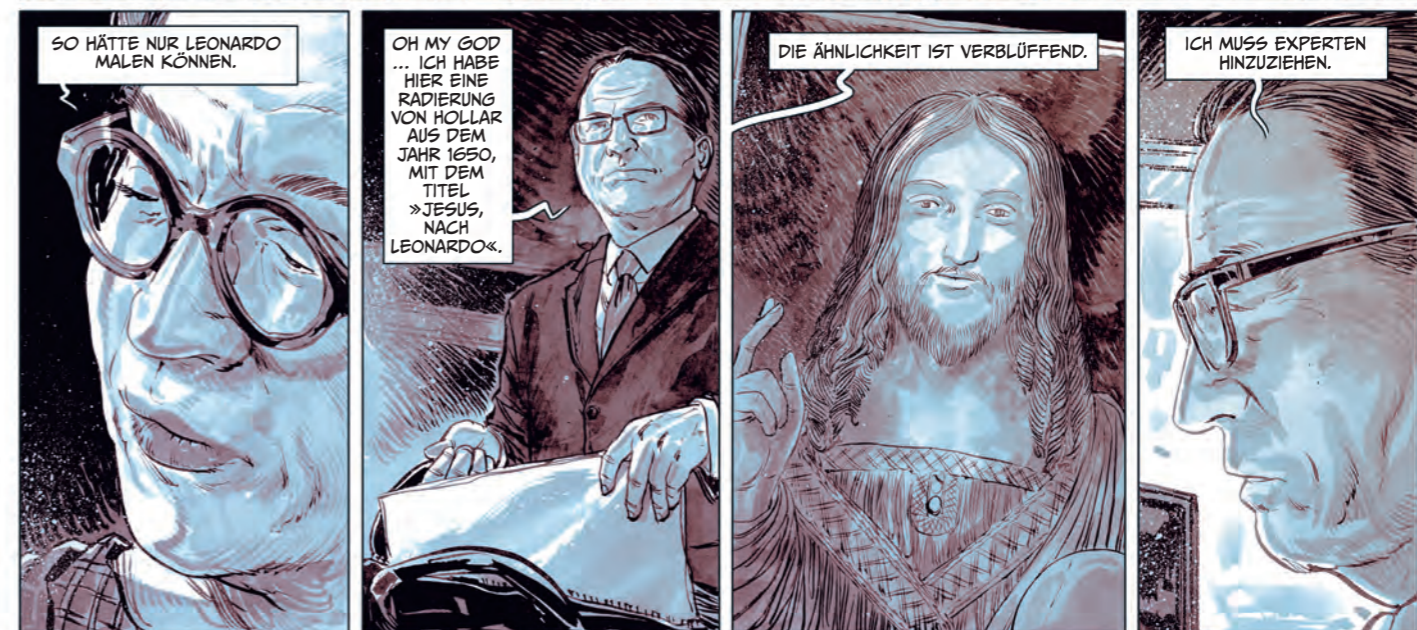
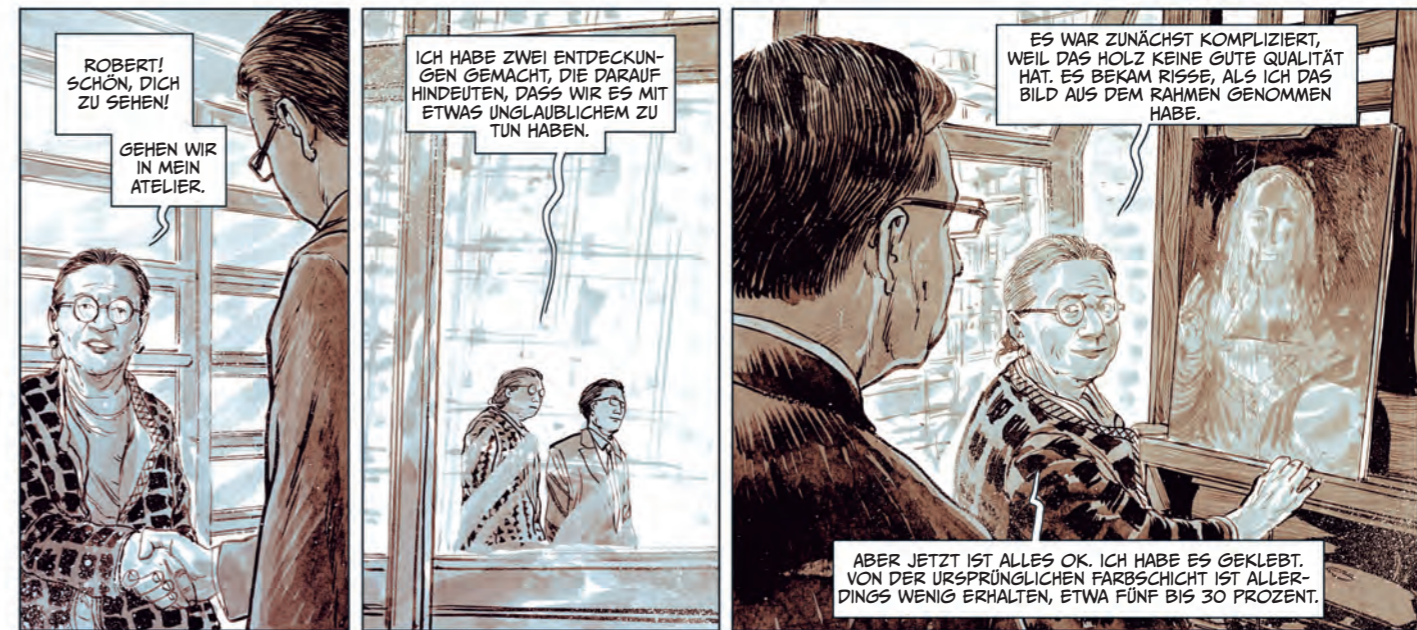
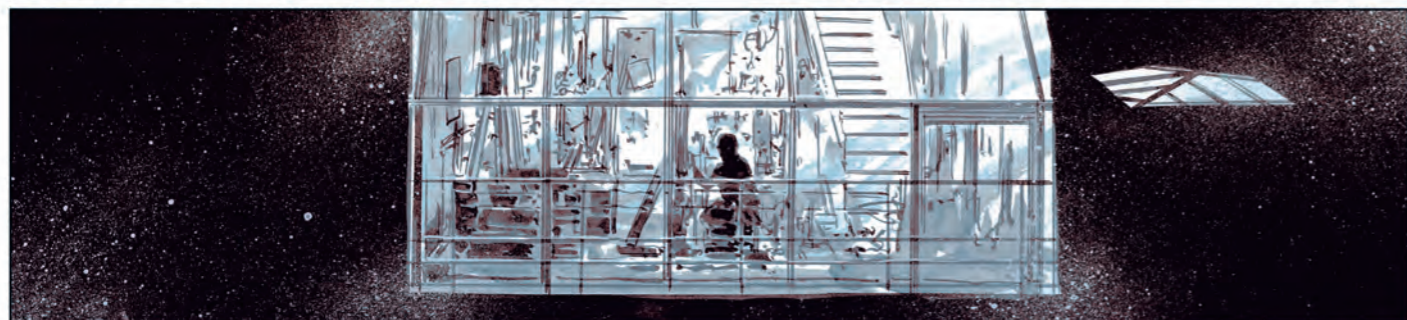
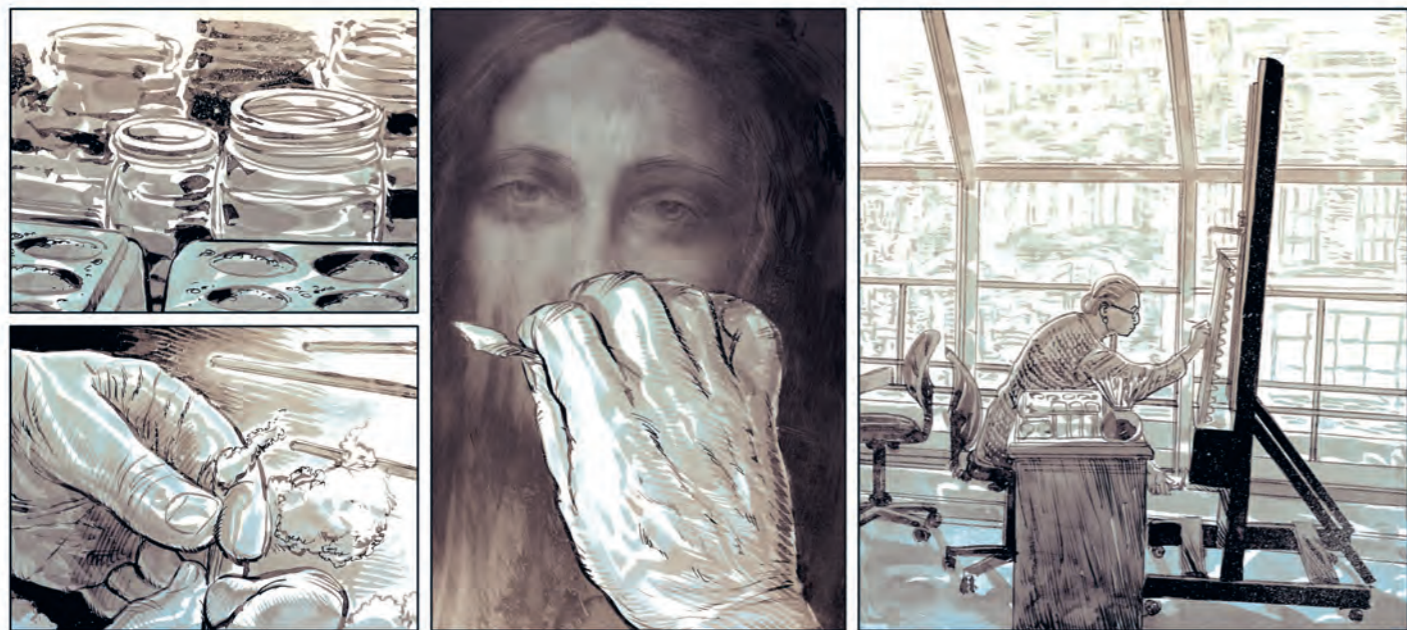
UND ES IST STARK BESCHÄDIGT. DIESER SCHRECKLICHE BART IST SICHER NICHT ORIGINAL.

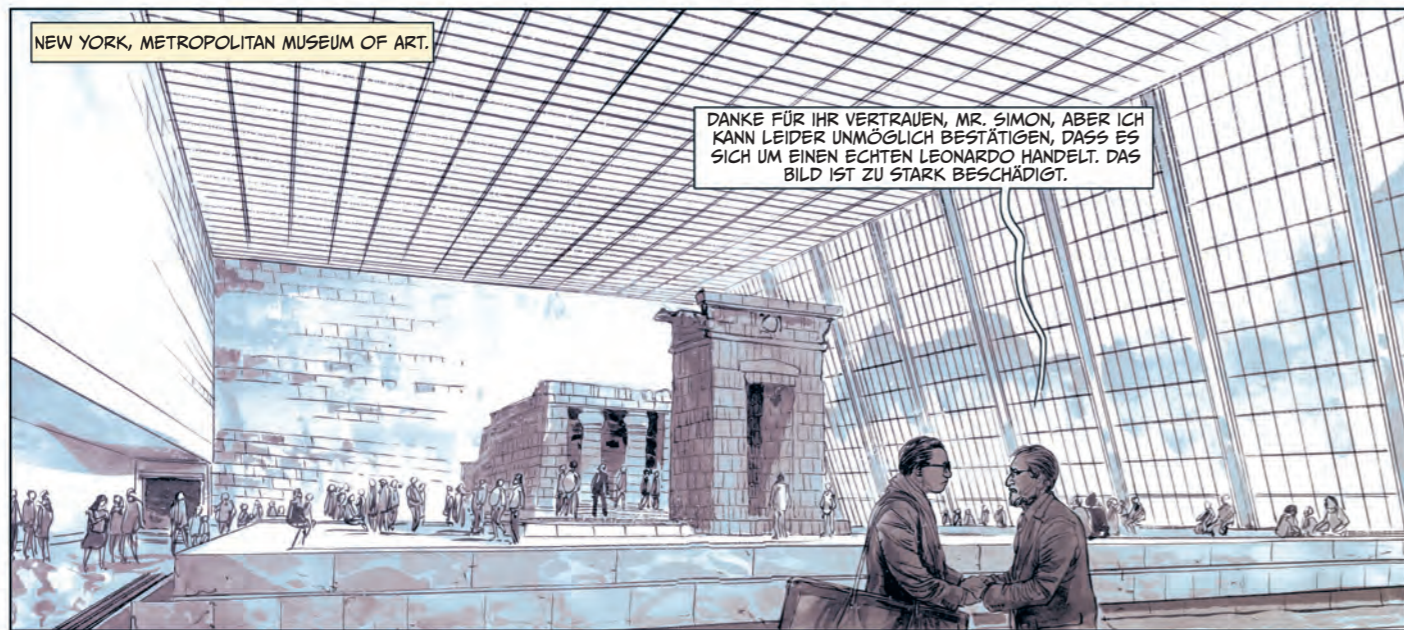
ABER DU HAST RECHT. ES IST ÄLTER ALS 19. JAHRHUNDERT.



ICH SEHE, WAS ICH TUN KANN. ES WURDE MEHRFACH ÜBERMALT, UND ICH WEISS NICHT, WAS ICH DARUNTER FINDEN WERDE. ICH WARNE DICH LIEBER GLEICH VOR: DAS WIRD LANGWIERIG UND TEUER.

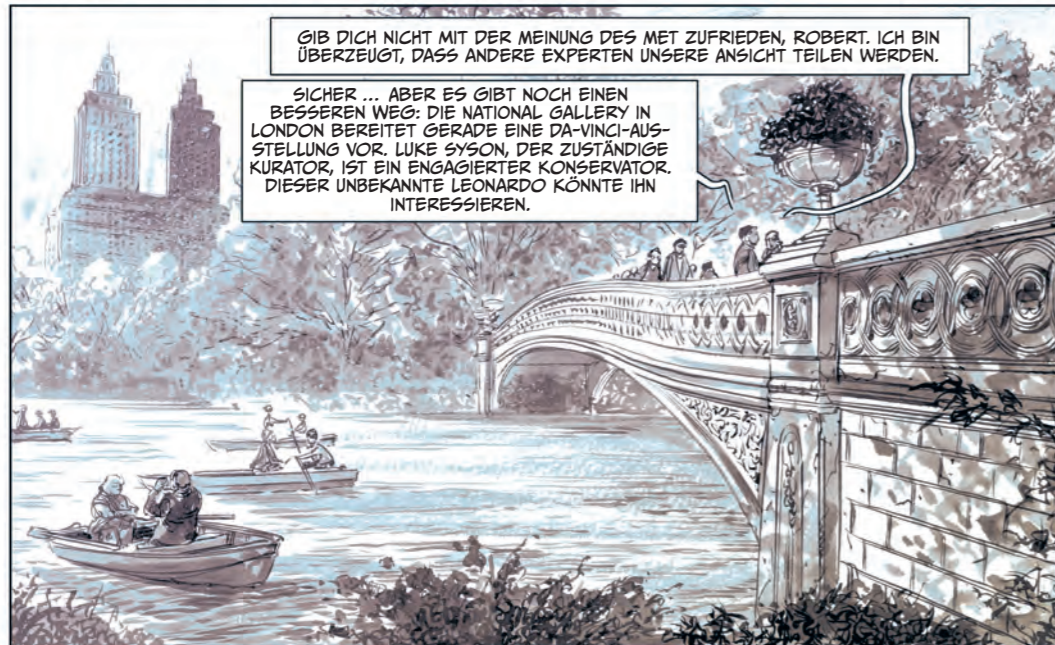
ICH BETEILIGE DICH AM VERKAUF. WENN MICH NICHT ALLES TÄUSCHT, WIRD ES IM PREIS STEIGEN.





NEW YORK, METROPOLITAN MUSEUM OF ART.

DANKE FÜR IHR VERTRAUEN, MR. SIMON, ABER ICH KANN LEIDER UNMÖGLICH BESTÄTIGEN, DASS ES SICH UM EINEN ECHTEN LEONARDO HANDELT. DAS BILD IST ZU STARK BESCHÄDIGT.



GIB DICH NICHT MIT DER MEINUNG DES MET ZUFRIEDEN, ROBERT. ICH BIN ÜBERZEUGT, DASS ANDERE EXPERTEN UNSERE ANSICHT TEILEN WERDEN.

SICHER ... ABER ES GIBT NOCH EINEN BESSEREN WEG: DIE NATIONAL GALLERY IN LONDON BEREITET GERADE EINE DA-VINCI-AUSSTELLUNG VOR. LUKE SYSON, DER ZUSTÄNDIGE KURATOR, IST EIN ENGAGIERTER KONSERVATOR. DIESER UNBEKANNTE LEONARDO KÖNNTE IHN INTERESSIEREN.



ABER ICH MÖCHTE DAS BILD KEINEN WEITEREN EXPERTEN ZEIGEN, BEVOR ES NICHT BESSER RESTAURIERT IST. KÖNNTEST DU DICH MIT DEN FEHLENDEN TEILEN BEEILEN?



WÄRE ES NICHT BESSER, SO WENIG WIE MÖGLICH ZU INTERVENIEREN? WENN ES SICH TATSÄCHLICH UM EINEN LEONARDO HANDELT, WÄRE DAS VIELLEICHT RATSAM.



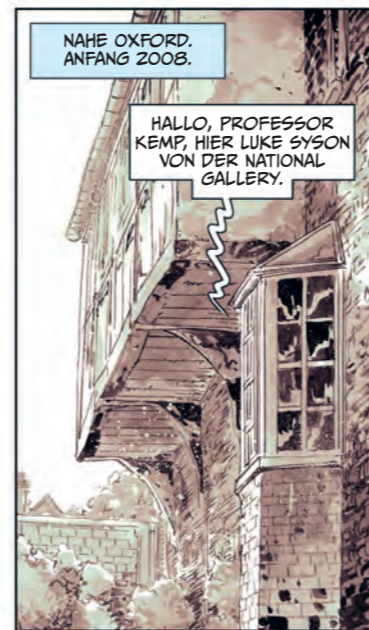
NEIN. KEINESWEGS.

ICH MÖCHTE, DASS ES SO AUSSIEHT, ALS KÄME ES DIREKT AUS LEONARDOS ATELIER.



WIE DU WILLST. ICH SCHICKE DIR VON JEDER ETAPPE HOCHAUFLÖSENDE FOTOS.

DAS MUSST DU NICHT, DIANNE. DAS IST NICHT NOTIG.



NAHE OXFORD. ANFANG 2008.

HALLO, PROFESSOR KEMP, HIER LUKE SYSON VON DER NATIONAL GALLERY.



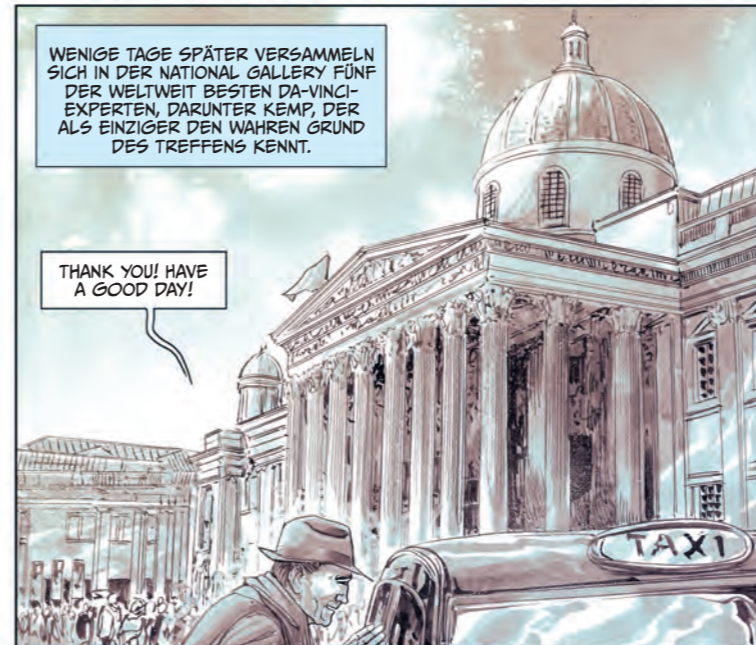
WENIGE MONATE ZUVOR HATTE MARTIN KEMP EIN NEU ENTDECKTES DA-VINCI-BILD, »LA BELLA PRINCIPESSA«, FÜR ECHT ERKLÄRT; ALLE SEINE KOLLEGEN ZWEIFELTEN DIE ZUSCHREIBUNG AN.

ICH RUFE SIE AN, WEIL WIR IN KÜRZE ETWAS BEKOMMEN, DAS SIE INTERESSIEREN KÖNNTE. ETWAS SEHR BEDEUTENDES. STELLEN SIE SICH VOR, ES WÜRDE EIN NEUER »SALVATOR MUNDI« ENTDECKT!



ABER KEMP BLIEB BEHARRLICH.

GOOD HEAVENS ... ERZÄHLEN SIE.



WENIGE TAGE SPÄTER VERSAMMELN SICH IN DER NATIONAL GALLERY FÜNF DER WELTWEIT BESTEN DA-VINCI-EXPERTEN, DARUNTER KEMP, DER ALS EINZIGER DEN WAHREN GRUND DES TREFFENS KENNT.

THANK YOU! HAVE A GOOD DAY!



DANKE, DASS SIE BEREIT SIND, DIE RESTAURIERUNG DER »FELSGROTTENMADONNA« ZU ÜBERWACHEN.

BITTE, TRETEN SIE NÄHER.



DA SIE NUN ALLE IN DER GALLERY VERSAMMELT SIND, DACHTE ICH, ES WÜRDE SIE FREUEN, DIESE VERSION DES »SALVATOR ...

... MUNDI« ZU BEGUTACHTEN.





ES GILT ALS BEWIESEN, DASS DIESES BILD ZU LEBZEITEN VON DA VINCI GEMALT WURDE. DIES IST ROBERT SIMON, SEIN BESITZER, DER ES VOR VIER JAHREN BEI EINER AUKTION ERWORBEN HAT.

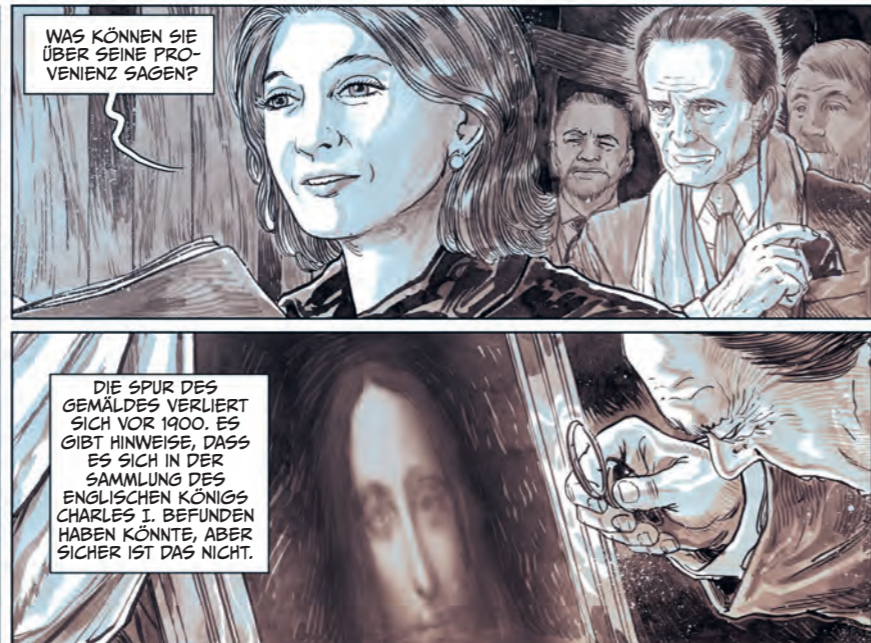


HALLO ZUSAMMEN. ICH HABE IHNEN EINE MAPPE MIT DEN ERSTEN WISSENSCHAFTLICHEN ANALYSEN VORBEREITET.



WIR HABEN ES MIT EINEM WERK AUS LEONARDOS ATELIER ZU TUN.

ABER ICH HABE ZU WENIG EXPERTISE, UM ZU BEURTEILEN, OB ES SICH UM EIN WERKSTÄTTBILD, DAS BILD EINES MEISTERSCHÜLERS, ODER UM EINEN ECHTEN DA VINCI HANDELT.



WAS KÖNNEN SIE ÜBER SEINE PROVENIENZ SAGEN?

DIE SPUR DES GEMÄLDES VERLIERT SICH VOR 1900. ES GIBT HINWEISE, DASS ES SICH IN DER SAMMLUNG DES ENGLISCHEN KÖNIGS CHARLES I. BEFUNDEN HABEN KÖNNTE, ABER SICHER IST DAS NICHT.



MICH VERBLÜFFT DIE ÄHNLICHKEIT MIT DIESER RADIERUNG VON HOLLAR, AUCH WENN ES KLEINE UNTERSCHIEDE GIBT.



HABEN SIE HOCHAUFLÖSENDE FOTOS VOM ZUSTAND VOR DER RESTAURIERUNG?

LEIDER NEIN.

MIR WAR JA GAR NICHT BEWUSST, WELCHES POTENZIAL DIESES WERK HAT.



HABEN SIE DIE PIGMENTE ANALYSIERT?

JA. DIE ANALYSEN BEWEISEN, DASS DAS BILD ZU LEBZEITEN VON DA VINCI GEMALT WURDE.



IN DER TAT. ICH BESTÄTIGE, DASS ALLES, WAS WIR HIER SEHEN, TYPISCH FÜR LEONARDO IST.



MAG SEIN, SIEHT GANZ SO AUS.



MAN MÜSSTE DAS BILD EINGEHEND UNTERSUCHEN.

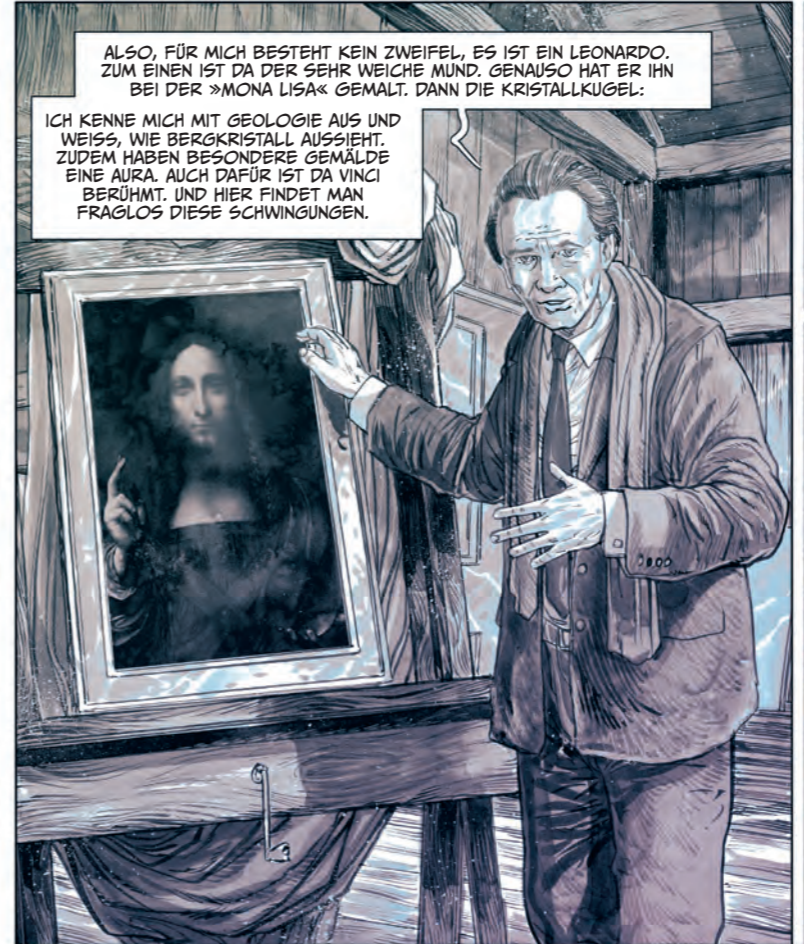


LEIDER WURDE ES STARK RESTAURIERT.



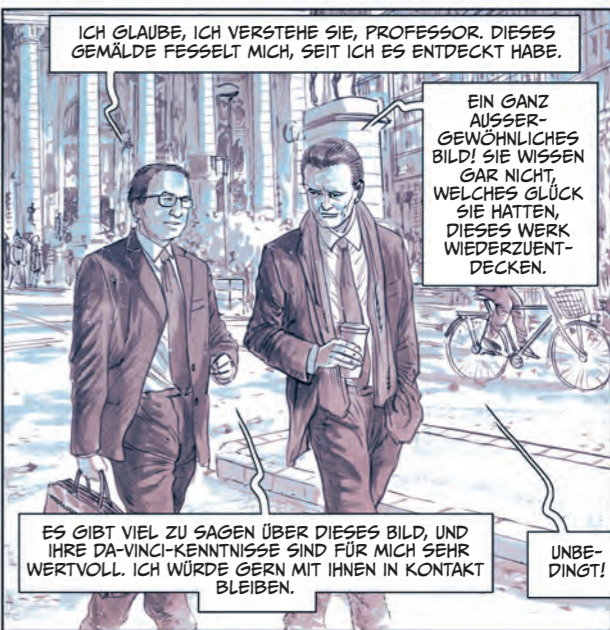
SEHR SCHADE, DASS WIR ES NICHT VORHER UNTERSUCHEN KONNTEN.

ICH FINDE, ES ÄHNELT MEHR EINEM BOLTRAFFIO.



ALSO, FÜR MICH BESTEHT KEIN ZWEIFEL, ES IST EIN LEONARDO. ZUM EINEN IST DA DER SEHR WEICHE MUND. GENAUSO HAT ER IHN BEI DER »MONA LISA« GEMALT. DANN DIE KRISTALLKUGEL:

ICH KENNE MICH MIT GEOLOGIE AUS UND WEISS, WIE BERGKRISTALL AUSSIEHT. ZUDEM HABEN BESONDERE GEMÄLDE EINE AURA. AUCH DAFÜR IST DA VINCI BERÜHMT. UND HIER FINDET MAN FRAGLOS DIESE SCHWINGUNGEN.



ICH GLAUBE, ICH VERSTEHE SIE, PROFESSOR. DIESES GEMÄLDE FESSELT MICH, SEIT ICH ES ENTDECKT HABE.

EIN GANZ AUSSERGEWÖHNLICHES BILD! SIE WISSEN GAR NICHT, WELCHES GLÜCK SIE HATTEN, DIESES WERK WIEDERZUFINDEN.

ES GIBT VIEL ZU SAGEN ÜBER DIESES BILD, UND IHRE DA-VINCI-KENNTNISSE SIND FÜR MICH SEHR WERTVOLL. ICH WÜRDTE GERNE MIT IHNEN IN KONTAKT BLEIBEN.

UNBEDINGT!

# WARUM WIR NICHT MEHR ABSCHALTEN KÖNNEN

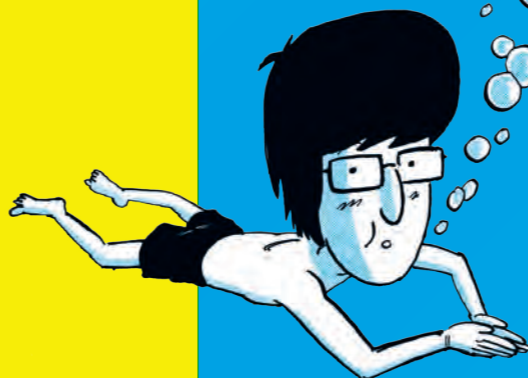


Eine Graphic Novel  
über unsere digitale Dauerablenkung

Zwischen Silicon Valley, Philosophie  
und Alltag

Wie Aufmerksamkeit  
zur wertvollsten Ressource wurde

Für alle, die ihr Scrollverhalten  
hinterfragen wollen



Bruno Patino **9 SEKUNDEN**  
Warum unsere Aufmerksamkeit kaum länger ist als die eines Goldfischs  
Illustriert von Morgan Navarro  
Hardcover · 144 Seiten · Format 17,8 x 24,2 cm  
Erscheint im November 2026 · € [D] 28,00 · € [A] 28,80

KAPITEL 1

# 9 SEKUNDEN



ES IST KEIN ZUFALL, DASS WIR VON DIESEN DIGITALEN GERÄTEN UND IHREN APPS ABHÄNGIG SIND. DAS IST EIN GEWOLLTER, IM LABOR ENTWICKELTER EFFEKT.

HARVARD, USA, 1931.

Labor für Verhaltensforschung



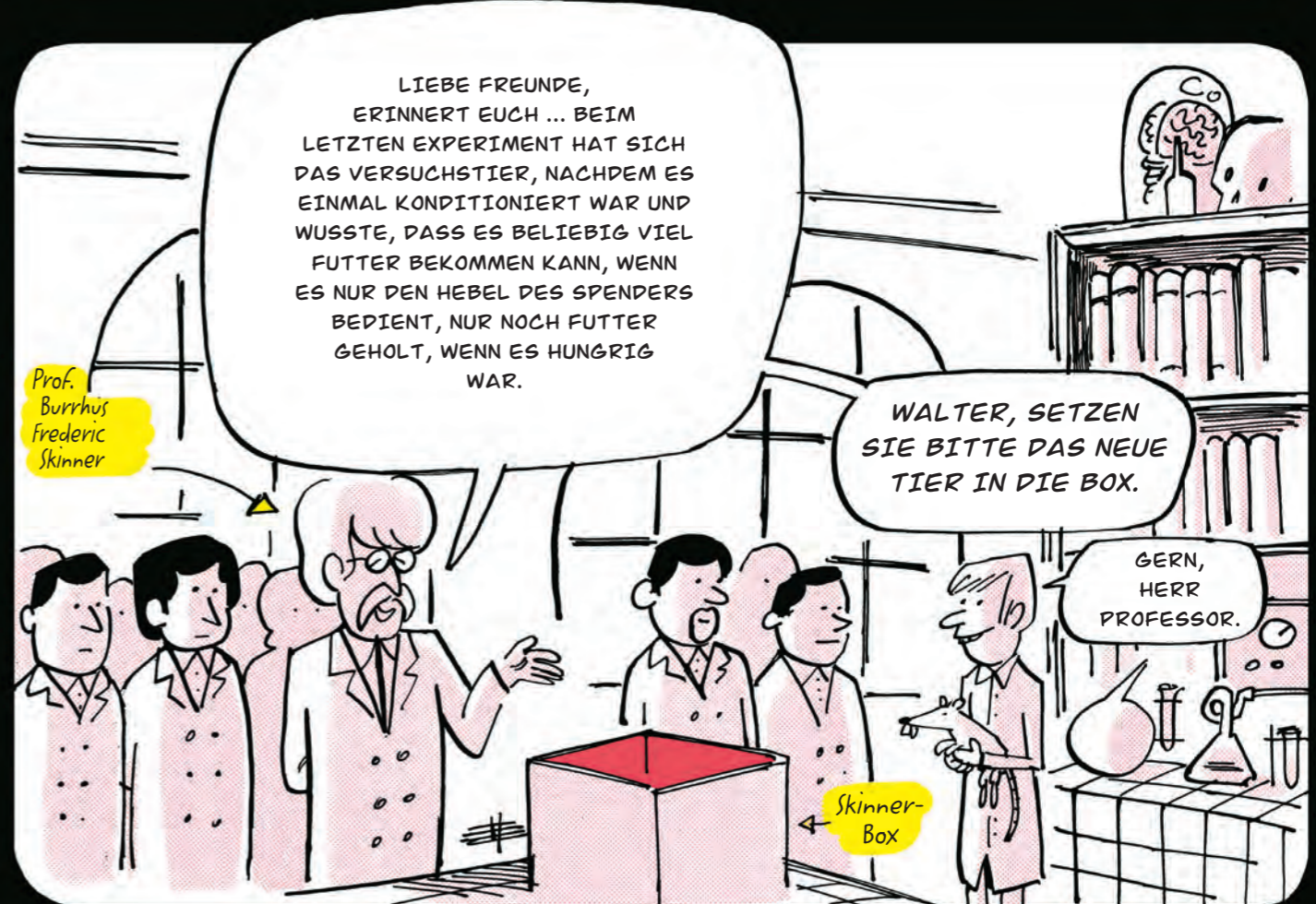
LIEBE FREUNDE,  
ERINNERT EUCH ... BEIM  
LETZTEN EXPERIMENT HAT SICH  
DAS VERSUCHSTIER, NACHDEM ES  
EINMAL KONDITIONIERT WAR UND  
WUSSTE, DASS ES BELIEBIG VIEL  
FUTTER BEKOMMEN KANN, WENN  
ES NUR DEN HEBEL DES SPENDERS  
BEDIENT, NUR NOCH FUTTER  
GEHOLT, WENN ES HUNGRIG  
WAR.

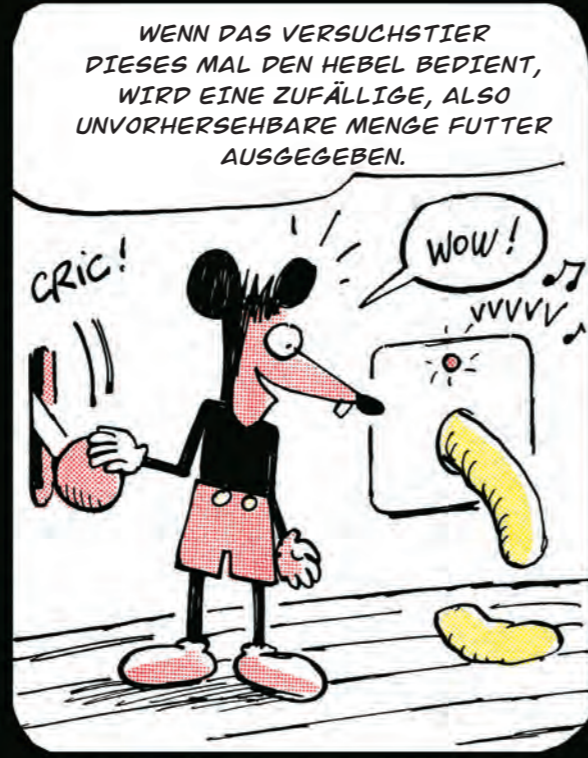
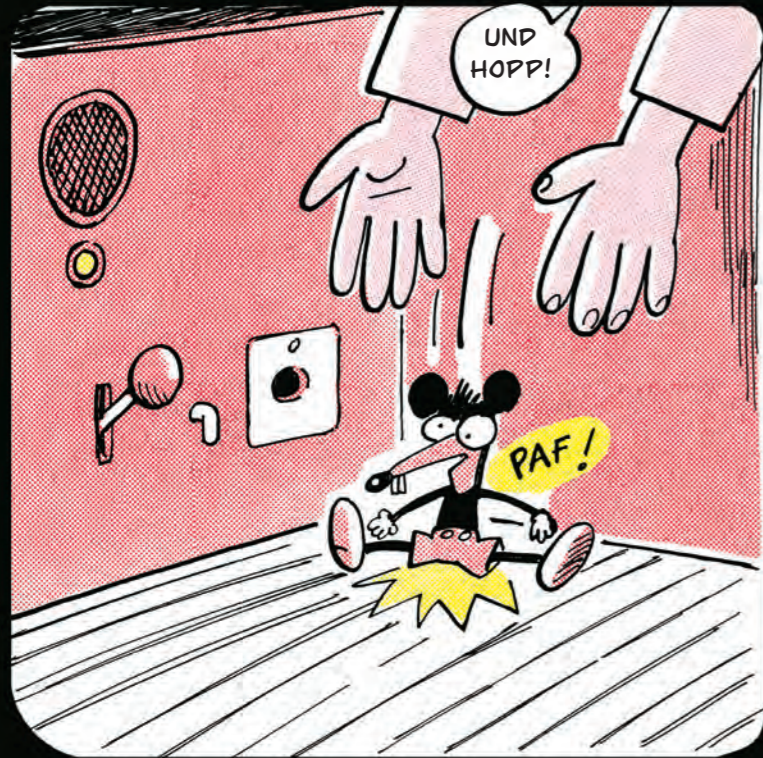
Prof.  
Burrhus  
Frederic  
Skinner

WALTER, SETZEN  
SIE BITTE DAS NEUE  
TIER IN DIE BOX.

GERN,  
HERR  
PROFESSOR.

Skinner-  
Box





WIR BEOBACHTEN, DASS DAS SYSTEM DER ZUFALLSBELOHNUMG DAS TIER NICHT ETWA ENTMUTIGT UND IHM DAS INTERESSE NIMMT, SONDERN EINE ZWANGSHANDLUNG AUSLÖST.

# ... SUCHT!



DER 1990 VERSTORBENE SKINNER HAT NICHT MEHR MITERLEBT, DASS SEINE ERKENNTNISSE ZUR BLAUPAUSE FÜR JENES VERHALTEN WURDEN, DAS DIE GROSSEN DIGITALEN PLATTFORMEN BEI IHREN USERN ZU ERZEUGEN VERSUCHEN.



MAL EINE GANZ KLEINE MENGE ...

... MAL NICHTS.

GENAU!

ABER ER HAT NOCH MITERLEBT, WIE DIE SPIELINDUSTRIE VON SEINER FORSCHUNG PROFITIERTE.



YIHAAA!!!

GLING!  
GLING!  
GLING!

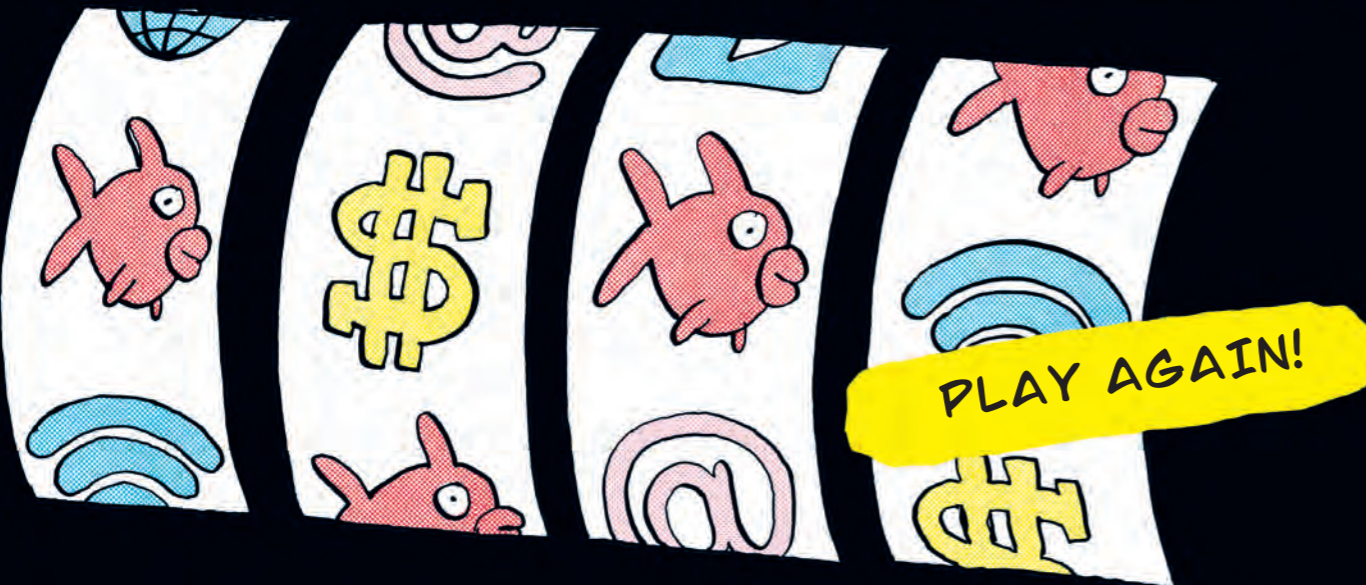
CRIC  
CRIC

CRIC  
CRIC

CRIC  
CRIC

CRIC  
CRIC

CRIC  
CRIC

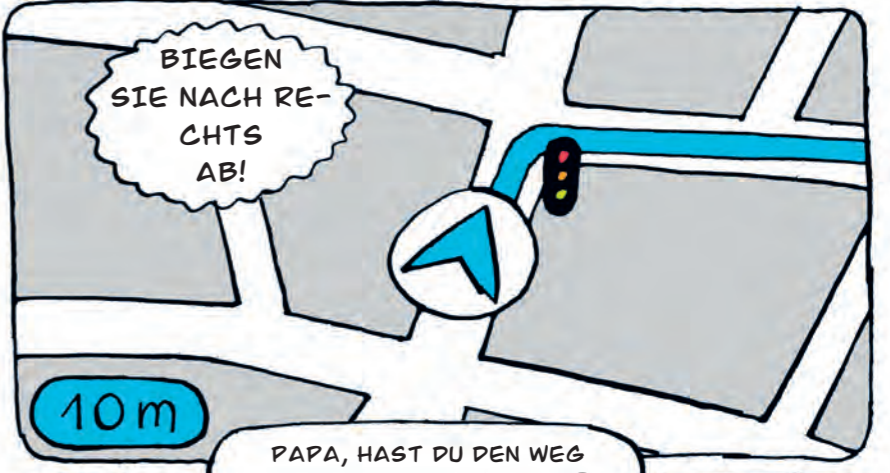


**PLAY AGAIN!**

MAN MUSS NUR DEN ARM DES SPIELAUTOMATEN DURCH DIE SWIPE-FUNKTION DES SMARTPHONES ERSETZEN, DANN WEISS MAN, WIE ES WEITERGEHT.



PAPA,  
ES IST GRÜN!



BIEGEN  
SIE NACH RE-  
CHTS  
AB!

10m

PAPA, HAST DU DEN WEG ZUR SCHULE VERGESSEN?

HAHA! NEIN, MEIN SPATZ, ICH WILL NUR ...

... STAUS UMFAHREN!



DIE SKINNER-BOX-ERGEBNISSE SIND ABER KEINESWEGS DIE EINZIGEN VERHALTENSTHEORETISCHEN ERKENNTNISSE, DIE DIE PLATTFORMEN NUTZEN.



PAPA, ICH  
HAB 15.000  
VIEWS!

SUPER,  
LIEBLING!

DIE TINDER-ENTWICKLER ZUM BEISPIEL SETZEN AUF DAS PRINZIP DER "WILLKÜRLICHEN BELOHNUNG", UM UNS ABHÄNGIG ZU MACHEN.



HEY, ICH BIN  
NICHT AUF  
TINDER. ICH  
BIN VERHEI-  
RATET!

WAS HAST  
DU GE-  
SAGT?

GROB GESAGT, SCHLÄGT UNS DER ALGORITHMUS BEWUSST PROFILE VOR, DIE NICHT ZU UNS PASSEN, UM DANN DEN EINDRUCK EINES GLÜCKLICHEN ZUFALLS ZU ERWECKEN.



NICHTS, MEIN  
SPATZ, ICH REDE  
MIT ...

ICH REZITIERT  
EIN GEDICHT!

EIN  
WAS?

HINZU KOMMEN DAS BEDÜRFNIS NACH VOLLSTÄNDIGKEIT, DER UMGANG MIT DER "ENTSCHEIDUNGSMÜDIGKEIT", DIE THEORIE DER "OPTIMALEN ERFAHRUNG" USW. UNSERE DOPAMINLIEFERANTEN NUTZEN ALLE DIESE INSTRUMENTE, UM UNS NOCH LÄNGER VOR DEN BILDSCHIRMEN ZU HALTEN.

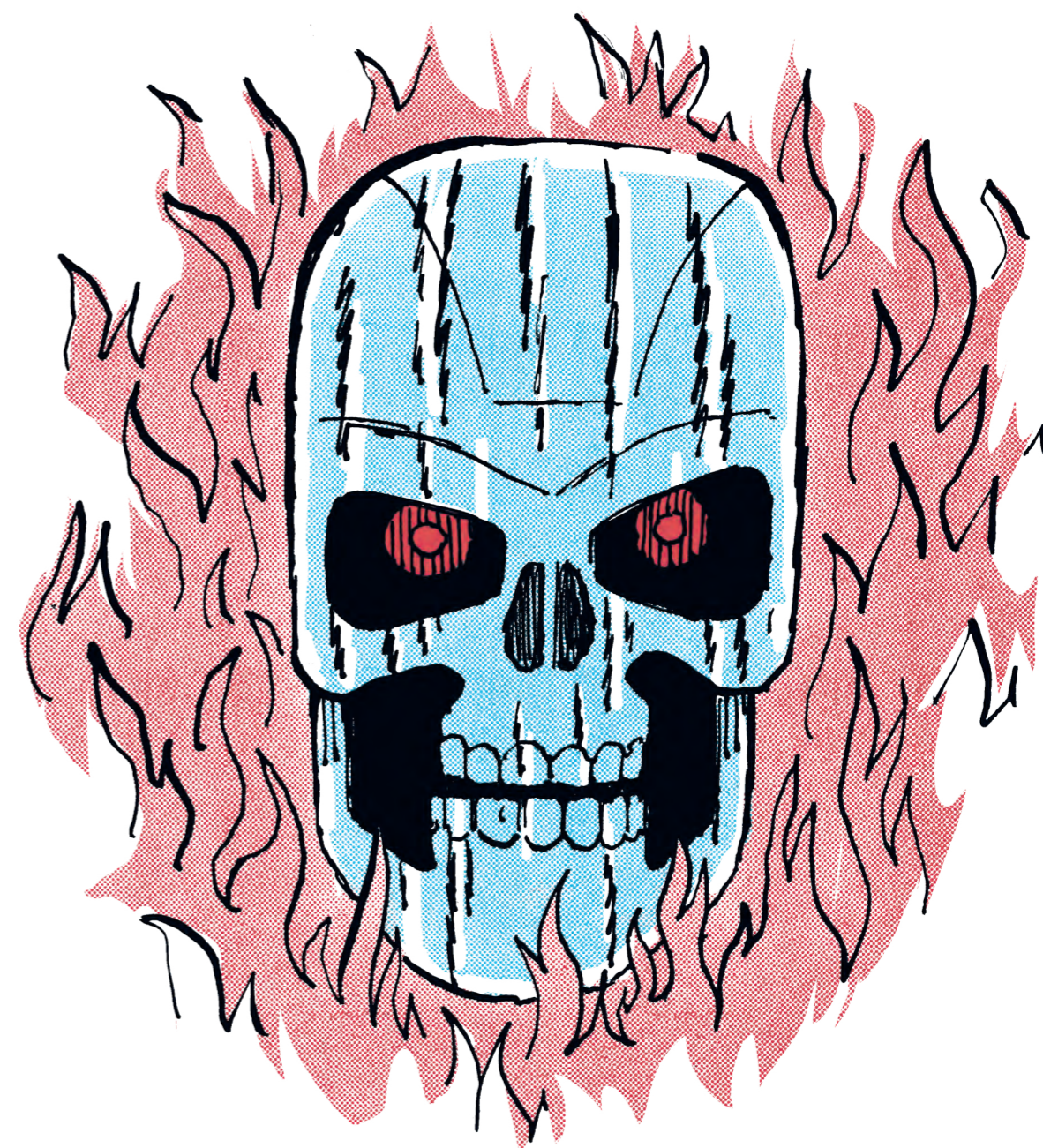


AUA!



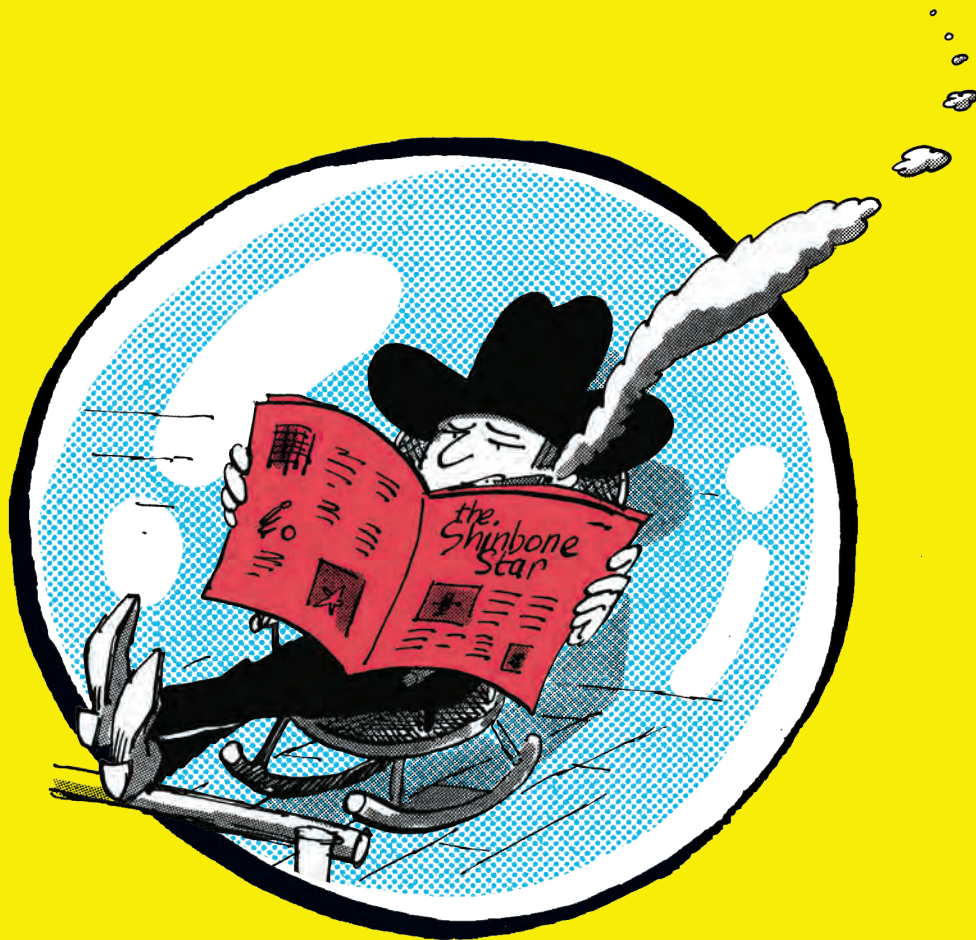
KAPITEL 10




# DIE APOKALYPSE



# GESCHICHTEN, DIE BLEIBEN





Alle Graphic Novels gibt es hier oder unter  
[knesebeck-verlag.de](http://knesebeck-verlag.de)  
Folgen Sie uns auf   

von dem Knesebeck GmbH & Co. Verlag KG  
Holzstr. 26, 80469 München, Deutschland  
Tel: +49 (0) 89 242 1166 0  
Fax: +49 (0) 89 242 1166 110  
E-Mail: sekretariat[at]knesebeck-verlag.de